Deutsch-Finnische Handelskammer
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari
Tysk-Finska Handelskammaren

MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

FINNLAND

Innovative PV-Lösungen und Speichersysteme für den finnischen Solarhochlauf

Zielmarktanalyse 2025

www.german-energy-solutions.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber
AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer)
E-Mail: info@dfhk.fi
Internet: https://ahkfinnland.de/

Kontaktpersonen
Christina Zänker
Christina.zanker@dfhk.fi

Stand
05/2025

Gestaltung und Produktion
AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer)

Bildnachweis
Andreas Gücklhorn auf Unsplash

Redaktion
AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer)
D-FINitiv Media (Lektorat)

Urheberrecht
AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer)

Haftungsausschluss
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittel-bar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Ver-schulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

I. Tabellenverzeichnis i
II. Abbildungsverzeichnis i
III. Abkürzungen ii
IV. Energieeinheiten ii
Executive Summary 1
1. Aktuelle wirtschaftliche & politische Entwicklungen 2
2. Marktchancen 2
3. Technische Lösungsbedarfe 3
4. Wettbewerbsumfeld & Markteintrittsstrategien 6
5. Rechtliche & wirtschaftliche Rahmenbedingungen 10
6. SWOT-Analyse 13
Profile der Marktakteure 14
Sonstiges 30
Quellenverzeichnis 37

I. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Projektentwicklung (Solarenergie & BESS) in Finnland 4
Tabelle 2: Solaranlagen im industriellen Maßstab in Finnland (in Betrieb / in Bau) 32

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Karte der Solarenergieprojekte in Finnland – TOP-10-Gemeinden 30
Abbildung 2: Finnlands Solarenergieprojekte nach Region 30
Abbildung 3: Finnlands TOP-10-Projektentwickler: Solarenergieprojekte nach Kapazität (MW) 31
Abbildung 4: Finnlands TOP-10-Solarparkbesitzer 31

III. Abkürzungen

BIP	Bruttoinlandsprodukt
CO_2	Kohlenstoffdioxid
EK	Elinkeinoelämän keskusliitto - Confederation of Finnish Industries
EU	Europäische Union
F&E&I	Forschung & Entwicklung & Innovation
GTAI	Germany Trade & Invest
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
km	Kilometer
m^2	Quadratmeter
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NATO	North Atlantic Treaty Organization
PPA	Power Purchase Agreement
PV	Photovoltaik
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung

IV. Energieeinheiten

kV	Kilovolt	Einheit für elektrische Spannung
kW	Kilowatt	Einheit von Energie in Form von Strom
MW	Megawatt	Einheit von Energie in Form von Strom
GW	Gigawatt	Einheit von Energie in Form von Strom
TWh	Terrawattstunde	Einheit von Energie in Form von Strom

Executive Summary

Finnland befindet sich in einer dynamischen Entwicklungsphase im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere in der Solarenergie und Batteriespeicherung. Die langfristige Perspektive der finnischen Solarwirtschaft ist ausgesprochen positiv. Die gesamte installierte Solarkapazität in Finnland beläuft sich mittlerweile auf etwa 1,2 Gigawatt, wobei insbesondere Solarenergieprojekte im industriellen Maßstab die Entwicklungen vorantreiben. Aktuell befinden sich über 500 MW an neuen industriellen Solarprojekten im Bau, deren Inbetriebnahme größtenteils für die Jahre 2025 und 2026 geplant ist. Darüber hinaus sind mehrere Gigawatt an neuen Projekten in der Entwicklung, was auf ein weiterhin hohes Investoreninteresse hinweist.

Ein besonders bemerkenswerter Trend ist die Entwicklung hybrider Kraftwerke, die sowohl Wind- als auch Solarkapazitäten kombinieren. Auch die Batteriespeicherung gewinnt rasant an Bedeutung. Ein besonders herausragendes Energiespeicherprojekt in Finnland ist die 30-MW-Batterieanlage von Alpiq in Valkeakoski, im Süden des Landes. Das Projekt wurde 2024 vom Schweizer Energieunternehmen Alpiq übernommen und befindet sich derzeit im Bau. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2025 geplant.

Auch mehrere deutsche Unternehmen sind aktiv an der Entwicklung der finnischen Solarwirtschaft beteiligt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Nordeuropa. So ist z. B. der Projektentwickler CPC Germania in Finnland aktiv und hat u. a. den Bau des 32-MW-Solarparks „Lakari“ in Rauma angestoßen. Darüber hinaus engagieren sich deutsche Unternehmen wie IBVogt, die VSB-Gruppe, ABO Energy und Energiequelle zunehmend im nordischen Markt, teils über Partnerschaften mit finnischen Firmen oder über die Entwicklung eigener Projektpipelines und eigenen Büros vor Ort.

Die politischen Rahmenbedingungen unterstützen diese Entwicklung maßgeblich. Finnland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Der Ausbau von Solarenergie und Speichersystemen ist eine tragende Säule dieser Strategie. Zudem ermöglicht die Kombination aus Solar-, Wind- und Speichertechnologien eine verbesserte Netzstabilität und Versorgungssicherheit, was besonders im Kontext eines zunehmend dezentralen und volatilen Energiesystems entscheidend ist.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Finnland sowohl technologisch als auch regulatorisch gut aufgestellt ist, um eine führende Rolle in der nordischen Energiewende einzunehmen. Die Kombination aus ambitionierten Ausbauzielen, internationalem Investoreninteresse und einem innovationsgetriebenem Mindset macht den finnischen Markt für Solarenergie und Batteriespeicherung besonders zukunftsfähig.

1. Aktuelle wirtschaftliche & politische Entwicklungen

Finnland ist mit 5,6 Mio. Einwohnern das bevölkerungsärmste Land der nordischen Staaten, gehört jedoch zu den digitalen Vorreitern Europas. Wirtschaftlich ist Finnland insbesondere für seinen Maschinenbausektor sowie die Holz- und Papierindustrie bekannt. Hinzu kommt eines der aktivsten Start-up-Ökosysteme weltweit, das mit dem international angesehenen Start-up-Event Slush seinen jährlichen Höhepunkt in Helsinki findet. Die grüne Wende und die ambitionierten Klimaziele eröffnen auch in Finnland gute Geschäftschancen. Finnland strebt die CO2-Neutralität bis 2035 an. Erneuerbare Energien spielen dabei eine entscheidende Rolle und sorgen für die Schaffung neuer Kapazitäten zur Energieerzeugung. Von einer Verdopplung der Kapazitäten ist in finnischen Regierungskreisen die Rede. Neben Windenergie kommt dabei der Solarenergie eine immer wichtigere Rolle zu. Im Solarenergiesektor wandelt sich der Markt aktuell immer stärker von der Kleinproduktion hin zu Projekten im industriellen Maßstab. Darunter befinden sich Hybridprojekte, z. B. in Kombination mit Energiespeichern. Durch den rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien etabliert sich Finnland zudem als Lieferant von sauberem Wasserstoff. Finnlands Wirtschaftssektor macht bei Investoren Eindruck, insbesondere aufgrund der Nähe zu Entscheidungsträgern, der digitalisierten Infrastruktur, der hohen Qualifikation der Fachkräfte und der hohen Lebensqualität. Herausforderungen erwachsen hingegen aus dem Fachkräftemangel, den hohen Arbeitskosten sowie komplizierten oder teils unklaren Genehmigungsverfahren.[1] Die Staatsverschuldung steigt in Finnland so stark an wie in keinem anderen EU-Land. Entsprechend ist die Politik der aktuellen finnischen Regierung auf Schuldenabbau ausgerichtet. Eine Verschärfung der Einwanderungs- und Aufenthaltsbedingungen stößt in der Wirtschaft auf harsche Kritik, da ausländische Fachkräfte als unentbehrlich erachtet werden. Das finnische BIP soll 2025 um 1,5 % zulegen. Dank einer steigenden Auslandsnachfrage sollen auch die finnischen Waren- und Dienstleistungsexporte wieder anziehen und damit das Wirtschaftswachstum stützen.[2] Finnland verbinden enge Handelsbeziehungen mit Deutschland. Mit einem Anteil von 10,5 % zählte die Bundesrepublik 2023, neben den USA (11 %) und Schweden (10,5 %), zu den Top-3-Abnehmerländern Finnlands. Umgekehrt kam Deutschland (13,4 %) auf Platz eins der Hauptlieferländer Finnlands, gefolgt von Schweden (11,3 %) und China (9,3 %).[3] Brisant ist, dass Finnland eine über 1.300 km lange Grenze mit Russland teilt. Infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sowie den darauf folgenden NATO-Beitritt und Grenzschließungen Finnlands im Jahr 2023 schrumpften die Beziehungen zwischen den beiden Ländern auf ein Minimum.[4] Eine Übersicht zum Wirtschaftsstandort Finnland gibt die Publikation „Wirtschaftsdaten kompakt“ der GTAI.

2. Marktchancen

Die Solarenergie kann Finnland Investitionen im Gesamtwert von 4,2 Mrd. Euro bescheren. Das Wachstum der nächsten Jahre wird dabei vor allem von großen Kraftwerken ausgehen, sogenannten Industriekraftwerken. Einige Marktakteure sprechen von einem regelrechten Boom.[5] Laut Motiva, dem staatseigenen Unternehmen für nachhaltige Entwicklung in Finnland, könnte die Gesamtkapazität industrieller Solarkraftwerke bis 2030 von 50 MW (10/2023) auf über 9.500 MW steigen. Viele Anlagen sollen zusätzlich mit einem Batteriesystem ausgestattet werden.[6] Zurzeit gibt es in ganz Finnland Pläne für den Bau von Solarkraftwerken. Ostfinnland, dass sich aufgrund militärischer Radaranlagen für den Ausbau von Windenergie als schwierig erweist, erhält seinen Anteil an Solarenergieprojekten. Auch das Vorhandensein zehntausender Hektar brachliegender Torfgebiete sprechen für den Osten des Landes. Jedoch gibt es einige Unstimmigkeiten bezüglich des Netzanschlusses zwischen den Projektentwicklern und dem

[1] Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsstandort Finnland - Starker Digitalisierungs- und Forschungsstandort

[2] Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsausblick Finnland - Staatsverschuldung bleibt das bestimmende Thema

[3] Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsdaten kompakt - Finnland

[4] Reuters (2025): Putin is open to restoring Russia-Finland ties if Helsinki is, Kremlin says

[5] Helsingin Sanomat (2024): Aurinko-voimalat tuottavat keski-päivällä jo melkein ydin-voimalan verran sähköä

[6] Motiva (2023): Suurten aurinkovoimaloiden tuotantokapasiteetti voi olla jopa 190-kertainen vuoteen 2030 mennessä

finnischen Übertragungsnetzbetreiber Fingrid.[7] Der Großteil der Projekte soll daher im Westen des Landes umgesetzt werden. Für die Gemeinden lohnt sich der Bau der Erneuerbare-Energien-Anlagen. Für 33 Gemeinden in Finnland sind Wind- und Solarkraftwerke zu einer bedeutenden Einnahmequelle geworden. Es lässt sich dabei statistisch nicht trennen, welcher Anteil der kommunalen Grundsteuer auf Windenergie- und welcher auf Solarenergieanlagen entfällt. An der Spitze steht die Gemeinde Simo im Nordwesten Finnlands, in der die Kraftwerke mit knapp 89 % den größten Anteil der Grundsteuer der Gemeinde ausmacht. Unter den Landkreisen führt Mittelösterbotten (Westfinnland), in dem 12 % der Grundsteuer aus Wind- und Solarenergieanlagen erwirtschaftet werden, die Rangliste an. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 46,7 Mio. Euro Grundsteuer auf Wind- und Solaranlagen erhoben. Auch die Landkreise Nordösterbotten, Österbotten und Südösterbotten profitieren von der Grundsteuer. Und diese dürfte künftig sogar noch steigen.[8] Investitionsentscheidungen liegen laut dem Verband der finnischen Industrie (Elinkeinoelämän keskusliitto EK) im Wert von rund 500 Mio. Euro vor. Bei 3,7 Mrd. Euro handelt es sich jedoch bisher nur um Pläne. Wie viele Projekte letztlich realisiert werden, ist ungewiss. Der Großteil der Projekte soll bereits bis 2026 fertiggestellt sein. Doch von den 160 Projekten, die EK auflistet, sind lediglich 25 im Bau oder haben eine Investitionsentscheidung vorliegen. Die Verschiebung des “Blastr Green Steel”-Projektes in Inkoo sowie die Entscheidung von SSAB zunächst in Schweden zu investieren, stellen, laut dem Geschäftsführer des finnischen Projektentwicklers Forus, ein Hemmnis für die Entwicklung der finnischen Solarenergie dar. Die Umsetzung von Projekten hängt v. a. vom Stromverbrauch ab. Somit gehören die entstehende Wasserstoffwirtschaft und die Elektrifizierung der Industrie zu den größten Treibern des Solarhochlaufes. Zudem lockt die Elektrifizierung des Transport- und Wärmesektors industrielle Solarenergiewerke an. Weitere begünstigende Faktoren sind laut Experten die Stärkung der Stromnetze, eine Bevorzugung von Spot-Stromverträgen sowie eine Rationalisierung der Grundsteuer und der Genehmigungsverfahren.[9] [10]
Auch ausländische Investoren interessieren sich zunehmend für Investitionen in die finnische Solarenergie. Die Dynamik ist derzeit recht hoch und es werden ständig weitere große Parks gebaut. Finnland ist ein attraktiver Markt für die Produktion erneuerbarer Energie, da das finnische Stromnetz zu den besten und stabilsten der Welt zählt. Laut etablierten Marktakteuren wie Skarta ziehen insbesondere bereits ausgewiesene Gebiete für Industriesolaranlagen ausländische Investoren an und beschleunigen zugleich die Umsetzung von Projekten.[11] Und Investoren werden gebraucht, denn Wind- und Solarenergie sind von der Investitionsförderung, mit der die Regierung Finnlands den Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft beschleunigen will, ausgenommen. Die Regierung begründet dies damit, dass der ursprüngliche Zweck der Unterstützung nicht darin bestehe, sich auf die Produktion grünen Stroms zu konzentrieren. Der Fokus liege vielmehr auf Industrieanlagen, die grünen Strom verbrauchen. Energiespeicher können hingegen von der Investitionsförderung profitieren.[12]

3. Technische Lösungsbedarfe

Der finnische Solarenergiemarkt

Entgegen der landläufigen Meinung hat Finnland ein beachtliches Solarenergiepotenzial, das mit dem Mitteleuropas, insbesondere jedoch mit den Bedingungen in Norddeutschland, vergleichbar ist. Die dunklen finnischen Winter werden durch die langen hellen Sommertage ausgeglichen. Ein weiterer Vorteil ist die niedrige atmosphärische Temperatur, die den Wirkungsgrad der Solarzellen verbessert. Hat Finnland auf das Jahr gerechnet in etwa so viel Sonnenschein wie Deutschland, so produziert Deutschland jedoch 110-mal mehr Solarstrom als Finnland. Nach einem Modell der LUT-Universität soll der Anteil der Solarenergie an der finnischen Energieerzeugung bis 2050 auf 10 % steigen. Die Nutzung der Solarenergie ist insbesondere in Südfinnland deutlich effizienter als die Nutzung von Biomasse. Sachverständige betonen, dass die Umwandlung der Solarenergie in Elektrizität mithilfe von PV-Anlagen bis

[7] Kauppalehti (2024): Itä-Suomeen voisi rakentaa aurinkovoimaloita, mutta Fingrid ja tuottajat kiistelevät

[8] Helsingin Sanomat (2024): Tuuli- ja aurinkovoima tuottaa muutamille Suomen kunnille mojovan kiinteistöveropotin

[9] Tekniikka&Talous (2024): Näin aurinkovoimalla tehdään rahaa Suomessa – Selvitimme alan suurimmat yritykset ja mutkikkaat bisnesmallit

[10] Tekniikka&Talous (2024): Näin aurinkovoimalla tehdään rahaa Suomessa – Selvitimme alan suurimmat yritykset ja mutkikkaat bisnesmallit

[11] Kauppalehti (2024): Suomalainen aurinkovoima kiinnostaa nyt sijoittajia maailmalla – ”Vauhti on aika suuri”

[12] Helsingin Sanomat (2024): Hallitus sulkee tuuli- ja aurinkosähkön ulos puhtaan siirtymän tuestaan

zu 400-mal effizienter ist als die Umwandlung von Waldbiomasse in einem Kraftwerk. Im Winter funktionieren hingegen Fassadenanlagen gut, da die Sonne sehr tief steht und sich auf den vertikalen Anlagen kein Schnee ansammeln kann. Insbesondere an sonnigen Spätwintertagen im März und April ist der Ertrag gut, wenn die Sonne mehr scheint, der Schnee das Licht reflektiert und damit die Strahlung verstärkt. Eine Besonderheit Finnlands, wenn nicht gar ein Vorteil, besteht darin, dass der optimale Installationswinkel recht steil ist. Das wirkt sich positiv auf die Jahresproduktion auf. Solarmodule werden daher immer häufiger an den Fassaden und auf den Dächern von Lebensmittelläden, Büros und öffentlichen Gebäuden installiert. Allein das Potenzial der Dächer aller finnischer Gebäude (Wohn-, Verwaltungs- und Industriegebäude) beträgt etwa 34.000 MW. In den schneereichen Monaten, in denen die diffuse Strahlung hoch ist, haben sich bifaziale Solarmodule ausgezahlt. Durch die rückseitigen Paneele kann die Produktion des gesamten Kraftwerks um rund zehn Prozent gesteigert werden. Bisher war Solarstrom in Finnland nur dann eine finanziell wettbewerbsfähige Alternative, wenn die Eigenverbrauchsquote hoch war. Mit dem Bau industrieller Solarparks und der direkten Einspeisung des Solarstroms in das Stromnetz ändert sich die Situation jedoch. Gleichzeitig braucht es weitere Forschungs- und Investitionsbemühungen im Bereich der Energiespeicherung.[13] [14]

Tabelle 1: Übersicht Projektentwicklung (Solarenergie & BESS) in Finnland[15]

Projektentwicklung Solarenergie	285 Projekte / 23.379 MW / 25.091 ha
Identifiziertes Projekt / Vorentwurf	30 Projekte / 2.565 MW / 2.882 ha
Genehmigungen / Studien in Arbeit	192 Projekte / 17.576 MW / 18.695 ha
Genehmigung erhalten	42 Projekte / 2.521 MW / 3022 ha
in Bau	19 Projekte / 663 MW / 396 ha
Projektentwicklung BESS	136 Projekte / 3014 MW
Projektentwicklung Hybridprojekte	ca. 85 Projekte / ca. 12.500 MW
Solar + BESS	ca. 60 Projekte / ca. 6.500 MW
Wind + Solar + BESS	ca. 25 Projekte / ca. 6.000 MW
Projektgröße Solarenergie	kleinste: 1,1 MW / größte: 600 MW / durchschnittlich: 79 MW
TOP-5-Projektentwickler in Finnland (nach Projektgröße (MW))	1. Neoen Renewables Finland / 2. Forus / 3. Ilmatar Energy / 4. OX2 / 5. SAJM Holding
TOP-5-Anlagenbesitzer in Finnland	
nach Anlagengröße (MW)	1. Neoen Renewables Finland / 2. Better Energy (insolvent)[16] / 3. Ilmatar Energy / 4. OX2 / 5. SAJM Holding
nach Anzahl der Anlagen	1. Ilmatar Energy / 2. Better Energy (insolvent) / 3. Neoen Renewables Finland / 4. Vapo Terra / 5. Solarigo
TOP-5-Gemeinden Solarenergie	
nach Anlagengröße (MW)	1. Kauhajoki (942 MW) / 2. Lappeenranta (854 MW) / 3. Kankaanpää (817 MW) / 4. Joroinen (697 MW) / 5. Säkylä (697 MW)
nach Anzahl der Anlagen	1. Kankaanpää (6) / 2. Mikkeli (6) / 3. Alajärvi (5) / 4. Kokemäki (5) / 5. Loviisa (5)
TOP-5-Landkreise Solarenergie	
nach Anlagengröße (MW)	1. Satakunta (3.372 MW) / 2. Etelä-Pohjanmaa (2.708 MW) / 3. Uusimaa (2.040 MW) / 4. Pohjois-Pohjanmaa (1.965 MW) / 5. Varsinais-Suomi (1.573 MW)
nach Anzahl der Anlagen	1. Pohjois-Pohjanmaa (32) / 2. Satakunta (27) / 3. Varsinais-Suomi (26) / 4. Etelä-Pohjanmaa (24) / 5. Uusimaa (21)

[13] LUT University (2023): Solar energy and solar electricity in Finland

[14] Helsingin Sanomat (2024): Aurinkobuumi nousee

[15] Renewables Finland (2025): Aurinkovoima hankekehitys Suomessa

[16] Das dänische Unternehmen Better Energy ist im April 2025 in die Unternehmensumstrukturierung eingetreten, die finnische Tochtergesellschaft hat Insolvenz angemeldet.

Finnland produziert im europäischen Vergleich noch relativ wenig Solarstrom. Der Anteil des Solarstroms an der Gesamtstromerzeugung (83 TWh) stieg 2024 auf knapp eineinhalb Prozent und verzeichnete somit ein Plus von 0,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Erneuerbare Energiequellen hatten 2024 insgesamt einen Anteil von 56 % an der finnischen Stromerzeugung. Am 27. Juni 2024 wurde ein Solarstromproduktionsrekord von 783 MW erzielt.[17] [18] Dem finnischen Übertragungsnetzbetreiber Fingrid liegen Anschlussanfragen für Wind- und Solarkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 100 MW vor. Die Gesamtkapazität der Solarkraftwerke könnte laut Fingrid bis 2030 auf sieben Gigawatt ansteigen.[19] Die Menge an Solarenergie wird sich laut Sachverständigen in kurzer Zeit versechsfachen und eine immer größere Rolle in der finnischen Energieerzeugung einnehmen. Treiber sind neue Kraftwerke, die landesweit entstehen.[20] Dies zeigt auch eine umfassende Liste der in Finnland in Entwicklung befindlichen Solarstromprojekte im industriellen Maßstab. Diese Liste umfasst 285 geplante Solarenergieprojekte mit einer Gesamtkapazität von über 23 GW. 19 dieser Projekte (0,6 GW) befinden sich bereits im Bau, während für 42 Projekte (2,5 GW) die Baugenehmigungen vorliegen. Der Großteil der Projekte ist für die Regionen Pohjois-Pohjanmaa (Nordfinnland) und Satakunta (Westfinnland) vorgesehen. Die Produktionskapazitäten der Projekte in Nordfinnland sind jedoch im Vergleich zu denen im Süden und Westen geringer (s. auch Tabelle 1).[21] Ein Projekt mit herausragender deutscher Beteiligung ist der Solarpark Lakari in Rauma. Weitere Projekte können der Liste im Anhang entnommen werden.[22] [23]

Solarpark Lakari, Rauma, Satakunta, Südwestfinnland
Kennzahlen: 40 ha, 32 MW, 58.212 Solarpanele (Hersteller: LONGi), 77 Wechselrichter (Hersteller: Sungrow)

Im Industriegebiet Lakari wurde ein bodenmontierter Solarpark errichtet, der im September 2024 in Betrieb genommen wurde. CPC Finland, die finnische Tochter der deutschen CPC Germania, war für die Entwicklung, Finanzierung und den Bau der gesamten Anlage verantwortlich. Ihr unterliegt auch der Betrieb der Anlage. Das finnische Bauunternehmen SUVIC war als Generalunternehmer am Bau beteiligt. Finanziert wurde das Projekt ebenfalls von einem deutschen Unternehmen, der DAL Deutsche Anlagen-Leasing, die damit ihr erstes Projekt in Finnland realisierte. Finanziert wird das Vorhaben u.a. mit Mitteln der KfW über eine Finanzierungslaufzeit von 20 Jahren. Das Projekt entstand auf der Grundlage einer PPA-Vereinbarung mit dem finnischen Hersteller von erneuerbaren Kraft- und Rohstoffen Neste für dessen Raffinerie in Porvoo.

Bedarf und Nachfrage auf dem finnischen Markt

Finnlands Solarenergiemarkt befindet sich derzeit im Aufbau. Die Nachfrage nach Technologien und Dienstleistungen ist entsprechend divers und umfassend. Insbesondere bei Speichertechnologien und Wechselrichtern sowie bei der Projektentwicklung können die Stärken deutscher Unternehmen zum Tragen kommen. PV-Module stammen auch in Finnland überwiegend aus China, was zu einer Importabhängigkeit bei Kernkomponenten führt und eine europäische Wertschöpfung beinah unmöglich macht.[24] Klaara Tapper, Advocacy Manager für Solarenergie beim Verband Renewables Finland, betont dennoch, dass europäische Technologien chinesischen klar vorgezogen würden, solange sie preislich wettbewerbsfähig genug sind. Nachhaltigkeit und eine europäische Herkunft werden wieder stärker zu Verkaufsargumenten.[25] Christian Breyer, Professor für Solarwirtschaft an der finnischen Universität LUT, sieht insbesondere in der Wechselrichtertechnologie Marktchancen für deutsche Anbieter. Dieses Segment sei noch nicht chinesisch dominiert und deutsche Unternehmen weisen ein starkes Know-how in diesem Bereich vor.

[17] Energiateollisuus (2025): Energiavuosi 2024 Sähkö

[18] Energiateollisuus (2025): Sähkön vuosi 2024: päästöt vähenivät 25 %, hinta palautui normaalitasolle, sähkön tuotannossa uusia ennätyksiä

[19] LUT University (2023): Solar energy and solar electricity in Finland

[20] Helsingin Sanomat (2024): Aurinkobuumi nousee

[21] Renewables Finland (2025): Nearly 300 industrial-scale solar power projects are planned in Finland

[22] CPC Finland (o. J.): Lakari

[23] DAL Deutsche Leasing (2023): Erster Freiflächen-Solarpark in Finnland

[24] Experteninterviews Christian Breyer (LUT University) & Klaara Tapper (Renewables Finland)

[25] Experteninterview Klaara Tapper (Renewables Finland)

Auch könne man bei europäischen Fabrikaten geostrategische Risiken von chinesischen Wechselrichtern ausschließen. Speichertechnologien sind laut Breyer ein weiterer Bereich, in denen deutsche Unternehmen punkten können. Intelligente Speicherlösungen können somit einen Schlüsselmarkt für deutsche Technologien bieten und als Bindeglied zwischen Solar- und Windenergie fungieren. Breyer betont, dass die saisonal komplementäre Solar- und Windenergie immer zusammen gedacht werden müssen. Hybridlösungen tragen zur Flexibilität des Netzes bei und erhöhen die Wirtschaftlichkeit ebenso wie die Netzstabilität. Darüber hinaus ist durch die saisonale Wärmespeicherung überschüssige PV-Elektrizität vom Sommer in den Winter verschiebbar.[26] [27] Der finnische Solarmarkt entwickelt sich rasant. Große Solarparks im industriellen Maßstab treiben die Entwicklung des Sektors aktuell voran und Skaleneffekte fördern die Marktreife. Der Bedarf an Unternehmen mit Know-how und an Komponenten für Solaranlagen steigt. Der Einstiegszeitpunkt für neue Marktakteure ist laut Tapper daher günstig. Sie hebt hervor, dass Solarenergieanlagen sehr individuell seien. Entsprechend sind maßgeschneiderte Lösungen gefragt. Anstelle eines Gesamtsystems werden einzelne Komponenten nachgefragt, die individuell für die geplante Anlage ausgewählt werden. Eine kundenspezifische Planung und qualitativ hochwertige Komponenten werden damit zum[28] Lokale Fertigungschancen ergeben sich laut Tapper und Breyer im Bereich der Stahl- und Aluminiumteile für Unterbau- und Montagesysteme.[29] Neben den industriellen Solaranlagen schreitet auch die Entwicklung im Bereich der PV-Anlagen für Dächer und Fassaden voran. Breyer betont, dass eine gleichzeitige Entwicklung der beiden Subbranchen die beste Marktdynamik bildet. Die Solarwirtschaft hat in Finnland mit der Solarkleinproduktion begonnen, die aktuell noch den größeren Anteil an der Solarstromproduktion ausmacht. Neben Eigenheimen wurden PV-Anlagen insbesondere auf den Dächern großer Einzelhandelsketten installiert. Der hohe Eigenbedarf gewerblicher Immobilien bot erste Marktchancen für die Solarenergie. Eine regionale Selbstversorgung kann durch Installationen auf Dächern und auch an Fassaden gut abgedeckt werden. Trotz des Aufschwungs für industrielle Anlagen gibt es nach Einschätzung von Breyer auch bei den Dachanlagen ein noch ungenutztes großes Potenzial.[30]

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich insbesondere für die folgenden Technologien und Dienstleistungen nach Aussagen der Sachverständigen gute Geschäftschancen auf dem finnischen Markt ergeben:[31]

- Produkte im “Balance of System”-Bereich, insbesondere Wechselrichter und Aufständerung / Montagesysteme; inklusive Maschinen zur Herstellung von Metallteilen
- Schlüsselfertige saisonale Batteriespeichersysteme, u. a. für Power-to-Heat-Anwendungen
- PV-Anlagen für Dächer und Fassaden im urbanen Raum
- Dienstleistungen in den Bereichen Anlagenplanung und Projektentwicklung (Bau, Installation, Anlagenmanagement)
- Lösungen für das Lastmanagement bei PV-Produktionsspitzen (Power-to-Heat oder Power-to-Mobility)
- Innovative Geschäftsmodelle, wie Net-Metering-Systeme und Peer-to-Peer-Lösungen

4. Wettbewerbsumfeld & Markteintrittsstrategien

Zentrale Marktakteure der finnischen Solarwirtschaft

Das französische Unternehmen Neoen sowie die beiden finnischen Unternehmen Forus Oy und Ilmatar Energy Oy bilden die Top 3 der Solarprojektentwickler in Finnland. Neonen und Forus gehören ebenfalls zu den wichtigsten

[26] Experteninterview Christian Breyer (LUT University)

[27] https://www.pv-magazine.com/2025/05/14/hidden-devices-found-in-chinese-made-inverters-in-the-us-reports-reuters/

[28] Experteninterview Klaara Tapper (Renewables Finland)

[29] Experteninterviews Christian Breyer (LUT University) & Klaara Tapper (Renewables Finland)

[30] Experteninterview Christian Breyer (LUT University)

[31] Experteninterviews Christian Breyer (LUT University) & Klaara Tapper (Renewables Finland)

Solarparkbesitzern Finnlands, ebenso das schwedische Unternehmen OX2.[32] Mehr als 30 Unternehmen entwickeln in Finnland aktiv Solarkraftwerke.[33] Nachfolgend werden einige zentrale Akteure kurz vorgestellt.

Neoen ist einer der weltweit führenden unabhängigen Erzeuger von ausschließlich erneuerbarer Energie und agiert in 15 Ländern in Europa, Amerika und Ozeanien. Das Unternehmen entwickelt, finanziert, baut und betreibt Windparks, Solarparks und Energiespeicher. In Finnland ist das Unternehmen seit 2018 aktiv. Aktuell sind Parks mit einer Leistung von 711 MW in Betrieb sowie mit einer Leistung von 56 MW in Bau. Neoen verfügt über umfangreiche Erfahrung im Bereich Solarenergie. Im Bau befindet sich derzeit der Energiespeicher Yllikkälä 2 (56,4 MW) in Lappeenranta. In der Entwicklungsphase sind neun Solarenergieprojekte mit einer Gesamtleistung von 1.365 MW, zwei Energiespeicherprojekte mit einer kombinierten Leistung von 180 MW sowie zwei Hybridprojekte (Solar + Speicher) mit einer Gesamtleistung von 130 MW + 60 MW. Neoen hat Büros in Helsinki, Honkajoki, Lappeenranta und Kannus.[34] [35] Weitere Informationen auf den Projektseiten.

Forus ist ein Vertriebs-, Finanzierungs- und Beratungsunternehmen für Immobilien- und Energielösungen. Als einer der größten Entwickler netzgekoppelter Solarstromprojekte in Finnland bietet Forus seinen Kunden skalierbarere Lösungen. Das Unternehmen definiert sich nicht als klassischer Berater oder Risikokapitalgeber, sondern als ein zuverlässiger und agiler Partner, der gemeinsam mit seinen Kunden Klimaprojekte entwickelt und dabei das Risiko teilt.[36] Forus hat sich insbesondere auf Industrieprojekte auf Mooren und anderen großen Flächen spezialisiert. Das Unternehmen unterhielt bisher eine enge Kooperation mit Better Energy, im Rahmen derer Forus die baureifen Projekte entwickelte, während Better Energy für Finanzierung und Bau zuständig war.[37] Forus hat aktuell 14 Solarenergieprojekte in verschiedenen Planungsphasen, darunter auch eines der größten geplanten Solarstromprojekte in Finnland. Der Solarpark Konnunsuo in Lappeenranta soll nach seiner Fertigstellung jährlich etwa 275 GWh erneuerbaren Strom produzieren.[38] Weitere Informationen auf den Projektseiten.

Ilmatar Energy ist ein führender unabhängiger Stromerzeuger (IPP) und Projektentwickler im Bereich erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Speicher) in den nordischen Ländern.[39] Ilmatar verfügt über das umfangreichste Entwicklungsportfolio für groß angelegte Solarenergie in Schweden und ist einer der führenden Entwickler von Solarenergie in Finnland. Ilmatars Solarenergieprojekte erstrecken sich in der Regel auf über 50 ha große Gebiete. Das Unternehmen hat bereits geeignete Flächen identifiziert, auf denen über 4,2 TWh Solarenergie pro Jahr erzeugt werden könnten. Die Solarenergieprojekte entstehen vorrangig auf Flächen mit geringem ökologischem Wert.[40] Ilmatar betreibt den 5 MWp-Solarpark auf dem Flugplatz in Joroinen. Hinzu kommen 19 Projekte mit einer kombinierten Leistung von 1.410 MWp, die sich in der Entwicklungsphase befinden, sowie sieben Projekte, die in Vorbereitung für die Finanzierung sind. Darunter der 310 MWp-Hybridprojekt Virrat Tuuramäki (16 Windturbinen, 387 ha Solarpark). Im Bereich BESS befinden sich ein Projekt in der Bauphase, drei in der Entwicklungsphase sowie ein weiteres in Vorbereitung für die Finanzierung. Die geplante Gesamtleistung aller fünf Projekte liegt bei 142 MW.[41] Weitere Informationen auf den Projektseiten.

OX2 entwickelt, baut und verwaltet groß angelegte Lösungen für erneuerbare Energien und deckt dabei die gesamte Wertschöpfungskette ab. Der Fokus liegt auf Onshore- und Offshore-Windkraft, Solarenergie, Wasserstoffproduktion

[32] Renewables Finland (2025): Aurinkovoima hankekehitys Suomessa

[33] Tekniikka&Talous (2024): Näin aurinkovoimalla tehdään rahaa Suomessa – Selvitimme alan suurimmat yritykset ja mutkikkaat bisnesmallit

[34] Neoen (o. J.): Startseite

[35] Neoen (o. J.): Hankkeet

[36] Forus (o. J.): Meistä

[37] Forus (o. J.): Hankkeemme

[38] Forus (o. J.): Konnunsuo

[39] Ilmatar (o. J.): Startseite

[40] Ilmatar (o. J.): Solar Power

[41] Ilmatar (o. J.): Assets and projects

und Energiespeicherprojekten sowie auf einem umfassenden technischen und finanziellen Management der erneuerbaren Energielösungen.[42] Aktuell befinden sich sechs Solarenergieprojekte sowie ein Energiespeicherprojekt in der Entwicklungsphase. Die Gesamtleistung der sechs Solarenergieprojekte beträgt 1.285 MW, die Leistung des Energiespeicherprojektes 50 MW. Mit den Solarenergieprojekten Aurinkonevat in Kauhajoki (500 MW) und Huittinen in Satakunta (475 MW) hat OX2 zwei Projekte von beachtlicher Größe im Entwicklungsportfolio.[43] Weitere Informationen auf den Projektseiten.

Markteintrittsstrategien, Geschäftsmodelle und potenzielle Hürden

Finnland ist ein kleiner Markt, der durch Innovationen, Digitalisierung und ambitionierte Klimaziele getrieben wird. Durch den relativ kleinen Markt ergeben sich durchaus Vorteile, die von vielen Unternehmen schnell übersehen werden. Die Konkurrenz ist auf dem finnischen Markt geringer als auf stark bearbeiteten großen Märkten. Die Margen und Marktanteile können daher in Finnland sehr gut sein und haben über einen längeren Zeitraum Bestand. Hinzu kommt, dass der finnische Markt im Energiebereich gar nicht so klein ist, wie er zunächst vielleicht erscheint. Grund ist der industrielle Bedarf an Energie, der für die Größe des Landes sehr hoch ist. Finnland hat sehr energieintensive Industrien, weswegen der Energiebedarf pro Kopf sehr hoch ist. Dies liegt v. a. an der Papier- und Stahlindustrie, den Chemieanlagen und Raffinerien, aber auch an einer recht hohen Zahl von Datenzentren. Finnland ist ebenfalls sehr stark in der Forschung und in der Bereitstellung von Testumgebungen, die den Markteinstieg erheblich erleichtern können. Mit seiner Vorreiterstellung im Bereich IKT und Digitalisierung kann Finnland schon beinahe Reallaborbedingungen bieten, um neue Technologien und Geschäftsmodelle zunächst auf einem kleinen Markt zu testen.[44] Die Identifikation von und die Kooperation mit lokalen Partnern im Zielland ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Markteintritt. Das Forschungszentrum VTT ist ein guter Partner, wenn es darum geht die ersten Schritte auf dem finnischen Markt zu machen. Auch Universitäten, Verbände und Cluster können den Markteinstieg erleichtern.

VTT, das Technische Forschungszentrum von Finnland, im Besitz des finnischen Staates, ist eine der führenden Forschungseinrichtungen Europas und ein hervorragender F&E&I-Partner in Finnland. Das Zentrum verfügt über fast 80 Jahre Erfahrung in Spitzenforschung und wissenschaftlich fundierten Ergebnissen. VTT ist ein aktiver und anerkannter Partner in vielen europäischen Forschungs- und Innovationsgemeinschaften und unterhält strategische Kooperationsvereinbarungen mit erstklassigen Universitäten, Forschungsinstituten und Unternehmen.[45] VTTs besonderes Fachwissen im Bereich der Solartechnologie besteht darin, Solarenergie als Teil eines größeren Systems zu betrachten. Neue Anwendungen für Perowskit-Solarzellen und organische Photovoltaik werden hier erprobt.[46] Weitere Informationen zu den Forschungs- und Dienstleistungsbereichen „Solarenergie“ und „Batterietechnologien“.

Der Verband **Renewables Finland** ist die finnische Interessenvertretung für die Solar- und Windenergiebranche im industriellen Maßstab. Er vertritt die drei größten Investoren im Bereich erneuerbare Energien, und auch der Bau von Energiespeichern im Rahmen von Solar- oder Windkraftprojekten gehört zum Aufgabenspektrum des Verbandes. Die 200 Unternehmensmitglieder und rund 160 Einzelmitglieder vertreten zahlreiche Bereiche. Der Verband beschäftigt 13 Angestellte und hat Büros in Jyväskylä und Helsinki. Er stellt Statistiken zum finnischen Solarenergiemarkt sowie Informationen zu Projekten zur Verfügung. Darüber hinaus veranstaltet er jährlich das Branchenevent Solar Power Finland zum Thema Solarenergie.

Eine der führenden technischen Universitäten ist die **Technische Universität Lappeenranta** (LUT) mit Campus in Lappeenranta und Lahti. Saubere Energie ist eines der Fokusthemen, für das die LUT mit ihrem Know-how in Technik und Wirtschaft nach neuen Lösungen sucht.[47] Die LUT hat ein emissionsfreies Energiesystem modelliert, das zeigt, dass der Anteil der Solarenergie an der finnischen Energieerzeugung bis 2050 auf 10 % steigen soll.[48] Auch

[42] OX2 (o. J.): Tavoitteet ja strategia

[43] OX2 (o.J.): Hankkeet

[44] Experteninterview Christian Breyer (LUT University)

[45] VTT (o. J.): What is VTT

[46] VTT (o. J.): Solar energy

[47] LUT University (o.J.): About us

[48] LUT University (2023): Solar energy and solar electricity in Finland

die Rentabilität von Solarstrom in verschiedenen Gebäudetypen in Finnland wurde untersucht. Die Forscher haben dabei Mythen im Zusammenhang mit der Ausrichtung und Dimensionierung von PV-Anlagen und dem Verkauf von Überschussstrom entlarvt.[49] Der Deutsche Christian Breyer ist Professor für Solarwirtschaft an der LUT und legt sein Hauptaugenmerk auf die integrierte Erforschung der technologischen und wirtschaftlichen Merkmale erneuerbarer Energiesysteme und die Modellierung von 100%ig erneuerbaren Energiesystemen.[50]

Natürlich ist auch der direkte Kontakt zu den etablierten Marktakteuren ein wichtiger Ansatz bei der Marktbearbeitung. Sachverständige heben hervor, dass eine lokale Präsenz, in Form von Partnern oder Mitarbeitern, sowie ein lokales und kulturelles Verständnis entscheidend für einen erfolgreichen Markteinstieg in Finnland sind. Neben einem fehlenden lokalen Verständnis können auch Sprachbarrieren und ausländische Unternehmensnamen zur Hürde werden. Das ist insbesondere in einer Branche wie der Solarenergie der Fall, in der der Großteil der Geschäfte außerhalb der großen Städte geschieht. Finnische Firmen- und Mitarbeiternamen können den Markteinstieg erleichtern, da es Vertrauen schafft und die Akzeptanz verbessert. Den entscheidenden Vorteil in der Solarwirtschaft bringt laut Klaara Tapper die Ansiedlung eines finnischen Büros in der ländlichen Region. Da die industriellen Solaranlagen außerhalb der Städte entstehen, weckt ein Büro außerhalb Helsinkis Vertrauen. Tapper betont, dass es sich bei Solarenergieprojekten um sehr lokale Projekte und Fragen handelt. Eine lokale Vertretung in einer kleineren Gemeinde schafft Nähe zu der Bevölkerung und den Partnern vor Ort und kann mögliche Zweifel schneller ausräumen.[51] Finnland mag sehr lokal aufgestellt sein, dennoch haben die Deutschen einen guten Ruf. Diese positive Deutschlandwahrnehmung sowie langjährige enge Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern ermöglichen ein stabiles Geschäftsumfeld und nachhaltige Partnerschaften.[52] Die deutschen Unternehmen CPC Finland, IBV Suomi, Energiequelle, ABO Energy, VSB Uusiutuva Energia Suomi und wpd Suomi haben den Markteintritt in die finnische Solarwirtschaft bereits gemeistert.

Laut einem der Markführer in Finnland, der bereits vorgestellten Forus Oy, haben sich vier Geschäftsmodelle in der finnischen Solarwirtschaft bewährt. Der Geschäftsführer des Unternehmens, Eero Oksanen, erläutert diese in einem Gespräch mit dem finnischen Magazin „Technik & Wirtschaft“:

1. Der Projektentwickler als Subunternehmer eines Energieunternehmens: Das Energieunternehmen zahlt den Projektentwickler entsprechend dem Projektfortschritt in Raten. Bsp.: Forus
2. Der Projektentwickler als Entwickler bis zur Genehmigung: Danach schreibt er das baureife Projekt aus und der Käufer übernimmt die Konzeption der technischen Umsetzung und den Bau der Anlage.
3. Der Projektentwickler verkauft dem Investor ein fertiges Paket: Der Projektentwickler holt Genehmigungen ein, bereitet die technische Umsetzung vor, schreibt Lieferanten aus und verkauft den Strom. Bsp.: OX2
4. Der Energieversorger übernimmt alles selbst: Energieversorger als Independent Power Producers (IPPs). Bsp.: Fortum, Neoen, Ilmatar[53]

Soziokulturelle Besonderheiten

Deutsche und Finnen sind sich in ihrer Mentalität ähnlich. Umso größer ist die Verwunderung, wenn internationale Entsendungen oder Geschäftsverbindungen scheitern. Einige ausgewählte Beispiele, wie sich Finnland in der Geschäftskultur von Deutschland unterscheidet, sind nachfolgend gelistet:

- Händeschütteln: Bei der Begrüßung die Regel, doch beim Verabschieden wird häufig darauf verzichtet.
- Anrede: Es ist unüblich, bei der Begrüßung den Namen des Gesprächspartners zu nennen. Ein einfaches „Guten Tag“ ist ausreichend. In finnischen Geschäftsbriefen und -mails reicht anstatt der in Deutschland üblichen sehr förmlichen Absprache ein einfaches „Hei“ – in Finnland eine höfliche Form der Anrede.

[49] LUT University (2023): LUT University debunks three solar electricity myths

[50] LUT University (o. J.): Profiles – Christian Breyer

[51] Experteninterview Klaara Tapper (Renewables Finland)

[52] Experteninterview Christian Breyer (LUT University)

[53] Tekniikka&Talous (2024): Näin aurinkovoimalla tehdään rahaa Suomessa – Selvitimme alan suurimmat yritykset ja mutkikkaat bisnesmallit

- „Du“ statt „Sie“: Deutsche Geschäftsleute sollten darauf gefasst sein, dass sie ohne vorherige Vereinbarung mit „Du“ angesprochen werden. „Du“ ist jedoch keiner persönlichen Beziehung gleichzusetzen, sondern ist lediglich die aus finnischer Sicht normale Anrede im Geschäftsleben.
- Ausreden lassen: Bei Geschäftsverhandlungen und Gesprächen gilt es in Finnland als unhöflich, den Redenden zu unterbrechen. Statt eines Dialogs oder einer Diskussion kommt es daher häufiger zu einer Abfolge von Monologen, in denen erst nach einer längeren Pause auf die Argumente des Vor- oder sogar Vorvorredners eingegangen wird.
- Englisch als Lingua franca: Finnen beherrschen zumeist ausgezeichnet Englisch.
- Höflichkeit: Die finnische Sprache kennt kaum Höflichkeitsformen und -floskeln. Daher klingen Fragen und Bitten von Finnen auch in der deutschen Sprache zuweilen sehr direkt oder gar unhöflich, ohne dass dies so gemeint ist. Im Vergleich zu dem Wort „bitte“ kommt das Wort „danke“ („kiitos“) sehr viel häufiger vor.
- Pünktlichkeit: Finnen sind in der Regel ausgesprochen pünktlich. Man kommt lieber fünf Minuten zu früh, als dass man sich auch nur um eine Minute verspätet.
- Mündliche Vereinbarungen: In Finnland kann man sich auf das gesprochene Wort verlassen. Um Missverständnissen vorzubeugen, sollte man mündliche Vereinbarungen jedoch auch schriftlich festhalten.
- Sommerpause: Von Mitte Juni bis Mitte August geht es in der finnischen Wirtschaft ruhig zu. In der Woche vor dem Mittsommernachtsfest (Samstag im Zeitraum 20. bis 26.6.) sollten mit finnischen Geschäftspartnern keine Termine vereinbart werden. Im Hauptferienmonat Juli sind praktisch keine Entscheider anzutreffen.[54]

5. Rechtliche & wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Genehmigungsverfahren, Netzanschluss und relevante Gesetze

Für den Bau von Solarkraftwerken gelten die gleichen Bestimmungen wie für andere Bauvorhaben. Das Verfahren der Flächennutzungsplanung und das Baugenehmigungsverfahren nach dem Flächennutzungsgesetz (132/1999) und dem Baugesetz (751/2023) sowie die auf ihrer Grundlage erlassenen Verordnungen bilden den Rahmen für den Bau von Solarenergieanlagen und alle anderen Bauvorhaben.[55] Anfang 2025 ist das Baugesetz in Kraft getreten, das eine Baugenehmigung für Solarkraftwerke vorschreibt. Mit der Baubewilligung wird geprüft, ob der Bau eines Solarkraftwerks am gewünschten Standort möglich ist. Eine weitere Möglichkeit zur Planung des Solarenergieprojektes ist die Genehmigung nach dem Flächennutzungsgesetz (alueidenkäyttölaki 132/1999). Die Situation kann sich jedoch noch ändern, da das Flächennutzungsgesetz derzeit überarbeitet wird. Die Reform ist noch nicht abgeschlossen, aber die Behörden überlegen bereits, wie das Gesetz dem Wachstum der industriellen Solarenergie angepasst werden kann. Die regionalen Zentren für Wirtschaft, Verkehr und Umwelt (ELY-keskus) sind an Solarprojekten beteiligt, indem sie zu anstehenden Projekten beraten und Stellung nehmen. Sie entscheiden ebenfalls darüber, ob die Projekte einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterzogen werden sollen.[56]

Solarenergieprojekte werden unterteilt in Solarkraftwerke im industriellen Maßstab (über 1000 kW), im mittleren Maßstab (10-1000 kW), bei denen Strom und Wärme hauptsächlich für den Eigenverbrauch in Mehrfamilienhäusern, Industrie-, Gewerbe- oder Bürogebäuden erzeugt werden, sowie in Wohngebäude (unter 10 kW), bei denen Strom und Wärme hauptsächlich für den Eigenverbrauch in Einfamilienhäusern, Ferienhäusern oder anderen kleinen Gebäuden erzeugt wird. Die Genehmigungsbehörden müssen die für den Bau, Anschluss und Betrieb von Solarstromanlagen erforderlichen Genehmigungs- und sonstigen Verwaltungsverfahren innerhalb von zwei Jahren abschließen bzw. innerhalb eines Jahres, wenn es sich um ein Kraftwerk mit einer Erzeugungskapazität von weniger als 150 kW oder um ein Projekt zur Modernisierung der Anlage handelt. Für mittelgroße und private Solarenergieprojekte reichen in der Regel die kommunalen Bauaufsichtsverfahren aus. Die Baugesetze sind gemeindespezi-

[54] AHK Finnland (o. J.): Informationen zu Finnland - Kulturunterschiede

[55] Ympäristöministeriö (o. J.): Aurinkovoimalat / kaavoitus ja rakentamislupa

[56] Yle (2024): Suomeen on suunnitteilla aurinkovoimaloita 36 000 jalkapallokentän verran – katso kartalta, kuinka lähellä asut

fisch, sodass verschiedene Gemeinden unterschiedliche Genehmigungsanforderungen haben können. In der Regel wird die Anlage über einen Netzwechselrichter an das Stromnetz angeschlossen, wofür ein Vertrag mit dem Stromnetzbetreiber erforderlich ist. Ein Kraftwerk, das die technischen Anforderungen erfüllt, ist berechtigt, an das örtliche Stromnetz angeschlossen zu werden. Der Stromnetzbetreiber ist dazu verpflichtet den Anschluss in seinem Bereich zu ermöglichen. Ohne einen Abnehmer darf kein Strom ins Netz eingespeist werden. Ein geschlossenes Verteilernetz erfordert eine Stromnetzkonzession für ein geschlossenes Verteilernetz nach dem Elektrizitätsmarktgesetz (Sähkömarkkinalaki 588/2013).
In Finnland gibt es keine einheitlichen nationalen Richtlinien für den Bau von Solarenergieanlagen. Wie bei anderen Bauprojekten werden die Pflichten und Verantwortlichkeiten durch die Flächennutzungs- und Baugesetze bestimmt. Die Durchführbarkeit eines Solarkraftwerks in industriellem Maßstab in dem vorgesehenen Gebiet und der mögliche Bedarf an Flächennutzungsplänen und Baugenehmigungen hängen u. a. von den Merkmalen des Gebiets, der planerischen Situation und dem Projekt ab. Über den Bau von Solaranlagen wird auf kommunaler Ebene innerhalb der durch die Gesetzgebung gesetzten Grenzen entschieden. Die Instrumente der kommunalen Flächennutzungsplanung (Generalplan, Flächennutzungsplan, Bau- und Betriebsgenehmigung und Bauvorschriften) sind im Allgemeinen ausreichend, um den Bau von Solarenergieanlagen zu steuern. Große Solarkraftwerke oder die Installation großer Gruppen von Solarmodulen in der Landschaft, die vom übrigen Gebiet getrennt sind, erfordern zumindest eine Betriebsgenehmigung nach dem Flächennutzungs- und Baugesetz.[57] Zusätzlich ist eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, wenn es in dem Gebiet einen bestehenden Bebauungsplan gibt, der dort keine Ausweisungen für eine Solarstromerzeugung vorsieht".[58] Ein Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung ist für ein Solarstromprojekt im industriellen Maßstab nicht automatisch erforderlich. Die wichtigsten Umweltauswirkungen eines Solarenergieproduktionsstandortes betreffen neben dem großen Flächenbedarf den möglichen Bau von Hochspannungsleitungen für Solarstrom und Wärmeleitungen für Solarthermie. Die UVP gilt für Projekte, die die Übertragung und Speicherung von Energie und Stoffen betreffen (oberirdische Übertragungsleitungen von 220 kV oder mehr über eine Entfernung von mehr als 15 Kilometern), gemäß der im Gesetz enthaltenen Liste von Projekten. Auch ein Solarkraftwerk im industriellen Maßstab kann auf der Grundlage einer Einzelfallentscheidung einer UVP unterzogen werden, wenn es aufgrund seiner Art und seines Umfangs voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen verursacht, wobei auch die kombinierten Auswirkungen verschiedener Projekte zu berücksichtigen sind. Die Entscheidung, ob ein UVP-Verfahren erforderlich ist, wird von den regionalen Zentren für Wirtschaft, Verkehr und Umwelt (ELY-keskus) getroffen. Der Projektträger kann das Verfahren einleiten.[59] Auch andere Genehmigungen, wie etwa Ausnahmegenehmigungen nach dem Wassergesetz (587/2011) und dem Naturschutzgesetz (9/2023), können in bestimmten Situationen erforderlich sein.[60]

Die Erzeugung von Solarenergie ist variabel, was beim Anschluss an das Stromnetz berücksichtigt werden sollte. Das Kraftwerk muss in der Lage sein, mit schwankender Netzspannung und -frequenz zu arbeiten. Der Stromnetzbetreiber muss stets sicherstellen, dass die Netzanschluss- und Sicherheitsanforderungen erfüllt werden. Der Bau einer Hochspannungsleitung erfordert eine Projektgenehmigung nach dem Elektrizitätsmarktgesetz, die bei der Energiebehörde beantragt werden muss, wenn die Spannung der Leitung mindestens 110 kV beträgt. Der Anschluss eines Kraftwerks an das Netz bedarf auch der Zustimmung des Netzbetreibers. Nach dem Elektrizitätsmarktgesetz (Sähkömarkkinalaki 588/2013) müssen die Stromerzeuger der Energiebehörde den Bauplan und die Inbetriebnahme eines Kraftwerks, die langfristige oder endgültige Stilllegung eines Kraftwerks und die Kapazitätserhöhung melden, wenn das Kraftwerk eine Leistung von mindestens einem Megavoltampere (etwa ein Megawatt) hat. Um die für den Anschluss an das Netz erforderlichen Anlagen zu installieren, ist eventuell eine Grundstückskonzession erforderlich. Die Trasse einer Stromleitung mit einer Nennspannung von mindestens 110 kV muss von der Gemeinde nach dem Elektrizitätsmarktgesetz (Sähkömarkkinalaki 588/2013) genehmigt werden, wenn das Recht zur Verlegung der Leitung nicht durch eine Einlösungsgenehmigung nach dem Einlösungsgesetz (Lunastuslaki 603/1977) begründet ist und die Leitung nicht in einem im Plan dafür vorgesehenen Gebiet gebaut werden soll.

[57] Renewables Finland (o. J.): Aurinkovoimahankkeen hankekehitys

[58] Motiva (o. J.): Lainsäädäntö ja muu ohjaus

[59] Ympäristöministeriö (o. J.): Aurinkovoimarakentaminen

[60] Renewables Finland (o. J.): Aurinkovoimahankkeen hankekehitys

Erfordert das Vorhaben den Erwerb von Grundstücken durch Enteignung, ist eine Erwerbsgenehmigung erforderlich. Die Genehmigung kann sich auf den Erwerb eines Eigentums- oder eines Nutzungsrechts beziehen. Ist vor der Einholung der Enteignungsgenehmigung eine Vermessung des Projektgebiets erforderlich, um das Projekt zu planen und die Notwendigkeit der Enteignung festzustellen, muss eine Vermessungsgenehmigung beim Vermessungsamt eingeholt werden. Die Enteignungsgenehmigung ist für den Bau einer oberirdischen Stromleitung von mindestens 220 kV und mehr als 15 km Länge notwendig, oder wenn die Leitung Teil eines Projekts ist, das einem UVP-Verfahren unterliegt. Bei der Verlegung von Leitungen kann die erforderliche Genehmigung auf der Grundlage einer Entscheidung der kommunalen Bauaufsichtsbehörde über die Verlegung von Versorgungsleitungen eingeholt werden. Vorrangig ist jedoch die Einigung mit dem Grundstückseigentümer über das Wegerecht. Solarstromanlagen im industriellen Maßstab sind in der Regel an das Fern- oder Regionalwärmenetz angeschlossen und werden oft in der Nähe von Heizwerken errichtet. Die Wärme wird über Fernwärmerohre vom Anlagenstandort zum Heizwerk oder zu einem anderen Gebäude übertragen.[61]

EU-Energieeffizienzrichtlinie

Die EU-Energieeffizienzrichtlinie schreibt vor, dass alle neuen Privathäuser bis 2029 mit Sonnenkollektoren oder Solarzellen ausgestattet sein müssen. Neue öffentliche Gebäude müssen bis 2026 und öffentliche Gebäude mit mehr als 250 m^2 bis 2030 mit Solarzellen ausgestattet werden. Solarenergie muss in allen neuen Gebäuden genutzt werden, wenn dies technisch und wirtschaftlich machbar ist. In jedem Fall muss ein Bauherr, der bspw. ein Einfamilienhaus baut, künftig bei der Beantragung einer Baugenehmigung begründen, warum er keine Solarenergie einsetzen will. Für öffentliche Gebäude wie Büros, Fabriken, Lagerhallen oder Geschäfte ist die Richtlinie wesentlich strenger als für Wohngebäude. Auch bestehende öffentliche Gebäude werden schrittweise in die Solarenergieverpflichtung einbezogen. Bis Ende 2026 müssen an oder auf allen neuen öffentlichen Gebäuden Kollektoren installiert werden. Ältere Gebäude über 2.000 m^2 müssen bis Ende 2027 ebenfalls mit Solaranlagen ausgestattet werden und alle öffentlichen Gebäude mit einer Fläche von mehr als 250 m^2 bis zum Ende des Jahrzehnts. Auch für überdachte Parkflächen gilt künftig eine Solaranlagenpflicht. Öffentliche Gebäude hingegen unterliegen ebenso einer technischen und wirtschaftlichen Durchführbarkeitsbedingung.[62]

[61] ELY-keskus (o. J.): Aurinkoenergia

[62] Helsingin Sanomat (2024): EU määrää: Uusiin asuintaloihin on tulossa aurinkopaneelipakko

6. SWOT-Analyse

STRENGHTS	WEAKNESSES
• Finnland ist offen für profitables Business – stabiles Geschäftsumfeld mit positiver Deutschlandwahrnehmung • Finnland ist Vorreiter bei IKT und Digitalisierung – Reallabor für Technologien und Testmarkt für Anwendungen / Services • Hervorragende Flächenverfügbarkeit – geringe Bevölkerungsdichte, ehem. Torfgebiete • Aktuell noch niedrige regulatorische Hürden • Höhere kommunale Zustimmung für Solarenergie – einfachere Genehmigungsverfahren zu erwarten	• Sprachbarrieren, v. a. außerhalb der Städte • Lokale Partner und kulturelles Verständnis – ohne lokale Einbindung kaum nachhaltiger Markteintritt • Hohes Arbeitskostenniveau bei unterdurchschnittlicher Produktivität • Dominanz weniger Wettbewerber in wichtigen Wirtschaftszweigen
OPPORTUNITIES	**THREATS**
• Deutschland genießt gutes Image – langfristige Partnerschaften sind möglich • Gute Margen durch geringere Konkurrenz auf vermeintlich kleinem Markt – Wettbewerbsvorteil für Early Mover und Nischenanbieter • Hoher Strombedarf durch diversifizierte Industrie – Großverbraucher treiben den PV-Ausbau • Hybridlösungen erhöhen Wirtschaftlichkeit und Netzstabilität (Wind, Solar, BESS) • Agrivoltaik ist bisher unterentwickelt – Synergien zwischen Landwirtschaft und PV • Urbanes Marktsegment der Kleinanlagen (z. B. Balkonanlagen) ist noch unerschlossen • Sicherheit durch dezentrale Erzeugung – insbesondere in politisch unsicheren Zeiten	• Chinesische Dominanz bei PV-Modulen – kaum lokale Wertschöpfung möglich • Regulierungs- und Genehmigungsverfahren für Solarenergie entwickeln sich erst – Warten auf einheitliche Lizenzierungsregeln bremst den Fortschritt industrieller Solarstromprojekte • Netzanschluss als Flaschenhals, besonders in Ostfinnland – Henne-Ei-Problem zwischen Netzbetreibern und Projektentwicklern • Abhängigkeit von Exporterlösen • Fachkräftemangel

Quelle: GTAI; Experteninterviews mit Christian Breyer und Klaara Tapper

Profile der Marktakteure

Projektentwickler Solarenergie	
Fortum Oyj **Adresse: Keilalahdentie 2-4, 02150 Espoo** **Tel. +358 10 4511** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.fortum.com/**	Fortum ist ein nordisches Energieunternehmen und einer der saubersten Energieerzeuger in Europa. Fortum erzeugt und liefert saubere Energie und hilft der Industrie, ihre Prozesse zu dekarbonisieren und zu wachsen. Das Kerngeschäft in den nordischen Ländern umfasst die effiziente, CO2-freie Stromerzeugung sowie die zuverlässige Lieferung von Strom und Fernwärme an Privat- und Geschäftskunden.
Helen Oy **Adresse: Kampinkuja 2, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.helen.fi/en**	Helens Ziel ist es, seine Energieerzeugung zu 100 % kohlenstoffneutral zu gestalten. Helen hat über 550.000 Kunden in ganz Finnland. Das Geschäft besteht in erster Linie aus der Erzeugung von Strom, Fernwärme und -kälte sowie der Energieverteilung und dem Vertrieb.
Neova Oy **Adresse: Yrjönkatu 42, 40100 Jyväskylä** **Tel. +358 20 790 4000** **E-Mail: info@neova-group.com** **Web: www.neova-group.com/**	Neova steht für grünes Wachstum. Neovas Kunden suchen nach Möglichkeiten, ihr Geschäft auf nachhaltige und profitable Weise zu verbessern. Das Unternehmen schafft lokale Kreislauf-Ökosysteme, die ganze Gemeinden beleben. Neova entwickelt Wind- und Solarenergieprojekte speziell für ehemalige Torfgewinnungsgebiete und deren Umgebung.
Tornator Oyj **Adresse: Einonkatu 6, 55100 Imatra** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: tornator@tornator.fi** **Web: www.tornator.fi/en/**	Zu Tornators Kerngeschäft gehören die nachhaltige Forstwirtschaft, der Kauf von Waldflächen und waldbauliche Dienstleistungen. Zusätzlich zu den Hauptgeschäftsfeldern verkauft Tornator Einschlagsrechte für seine Flächen, entwickelt Windenergieprojekte und verkauft hochwertige Wassergrundstücke und Bodenressourcen. Wind- und Solarenergie sind wesentliche Wertschöpfungsfaktoren in der Forstwirtschaft und Tornator hat Dutzende neuer Pachtverträge für Grundstücke.
S-Voima Oy **Adresse: Fleminginkatu 34, 00510 Helsinki** **Tel. +358 10 76 8011** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://s-ryhma.fi/en**	S-Voima ist verantwortlich für die Strombeschaffung der S-Gruppe. Die S-Gruppe ist ein finnisches Netz von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen, das über 2.000 Verkaufsstellen in Finnland verfügt. Die S-Gruppe bietet Dienstleistungen im Supermarktbereich, im Fachhandel, im Kraftstoffhandel und an Tankstellen sowie im Reise- und Gaststättengewerbe an. Darüber hinaus haben einige der Genossenschaften Autohäuser und Baumärkte in ihren Regionen. Allen Genossenschaftsmitgliedern bietet die S-Gruppe über die S-Bank umfassende Bankdienstleistungen an.
Ilmatar Energy Oy **Adresse: Kanavaranta 1, 00160 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@ilmatar.com** **Web: https://ilmatar.com/**	Ilmatar ist ein führender unabhängiger Stromerzeuger (IPP) und Entwickler erneuerbarer Energien in den nordischen Ländern. Ilmatar erzeugt nachhaltig und effizient sauberen Strom aus natürlichen Quellen, wie Wind und Sonne. Mit Energiespeicherung sorgt Ilmatar für ein flexibleres Energie-Ökosystem.
Neoen Renewables Finland Oy **Adresse: Mikonkatu 7, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://finland.neoen.com/fi/**	Neoen wurde 2008 gegründet und ist einer der weltweit führenden unabhängigen Produzenten erneuerbarer Energien. Das Unternehmen ist in 15 Ländern tätig. Neoen entwickelt, finanziert, baut, besitzt und betreibt Solarkraftwerke, Windparks und Batteriespeicher.

Skarta Energy Oy **Adresse: Miestenstie 9, 02150 Espoo** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://skartaenergy.fi/en/**	Skarta Energy ist ein inländischer Entwickler erneuerbarer Energien. Skarta bietet effiziente, saubere Energielösungen für Gemeinden, Städte und die Industrie in ganz Finnland. Mit jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt und realisiert das Unternehmen anspruchsvolle Energieprojekte. Skarta ist auf emissionsfreie Solarstromprojekte im industriellen Maßstab spezialisiert, die durch Energiespeicher-, Windkraft- und Wasserstofflösungen ergänzt werden.
Solarigo Systems Oy **Adresse: Laukaantie 4, 40320 Jyväskylä** **Tel. +358 10 209 1899** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.solarigo.fi/en**	Solarigo ist ein finnisches Energieunternehmen, das auf große Solarstromprojekte spezialisiert ist. Seit 2015 beliefert Solarigo seine Firmenkunden mit Solarstrom und hat über 250 lokale Kraftwerke installiert. Solarigo ist in allen Phasen des Solarparkbaus tätig, von der Projektentwicklung bis zum Stromverkauf. Solarigo gehört zum Suur-Savon Sähkö-Konzern.
Forus Oy **Adresse: Erottajankatu 5, 00130 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.forus.fi/en/**	Forus ist ein Vertriebs- und Finanzierungsunternehmen, das Dienstleistungen zur Eindämmung des Klimawandels entwickelt. Gemeinsam mit seinen innovativen Kunden entwickelt Forus profitable Lösungen, die es mit seinen einzigartigen Servicemodellen umsetzt. Forus definiert sich nicht als klassischer Berater oder Risikokapitalgeber, sondern als ein zuverlässiger und agiler Partner, der gemeinsam mit seinen Kunden Klimaprojekte entwickelt und dabei das Risiko teilt.
OX2 Green Finland Oy **Adresse: Kansakoulukuja 1, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@ox2.com** **Web: www.ox2.com/fi/suomi/**	OX2 ist seit 2012 in Finnland tätig. Das Geschäft basiert auf groß angelegten Lösungen für erneuerbare Energien. Zu den Technologien für erneuerbare Energien in Finnland zählen Onshore-Windenergie, Offshore-Windenergie, Solarenergie und Energiespeicherung. OX2 entwickelt außerdem aktiv ein Portfolio an Power-to-X -Projekten. Das Unternehmen ist verantwortlich für die Entwicklung, den Bau und den Vertrieb von Projekten sowie deren technisches und finanzielles Management.
SAJM Holding Oy **Adresse: Vänrikinkatu 6, 20500 Turku** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.sajm.fi/english/**	SAJM Holding ist ein 2020 gegründetes finnisches Unternehmen, das Solarkraftwerke im industriellen Maßstab konzipiert und entwickelt. SAJM sucht aktiv nach geeigneten Grundstücken für den Bau von Solarkraftwerken und schließt mit den Grundstückseigentümern Pachtverträge für diese Flächen ab. Anschließend entwickelt SAJM das Projekt bis zur Freigabe. Angestrebt wird danach die Übergabe des Projektes an den Solarkraftwerksbauer bzw. Endinvestor, der das Kraftwerk betreibt.
EPV Aurinkovoima Oy **Adresse: Kirkkopuistikko 0, 65100 Vaasa** **Tel. +358 10 505 5040** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.epvaurinkovoima.fi/en/**	PV Aurinkovoima entwickelt industrielle Solarenergie in Finnland. Das im Jahr 2022 gegründete Unternehmen ist Teil der EPV Energia Group, deren Ziel eine CO2-neutrale Stromproduktion bis 2030 ist.
Winda Energy Oy **Adresse: Mikonkatu 2 D, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@winda.fi** **Web: https://winda.fi/en/frontpage/**	Winda entwickelt Projekte für erneuerbare Energien jeder Größenordnung, sowohl im Bereich Wind- als auch Solarenergie. Bei der Planung von Projekten möchte Winda die Besonderheiten der jeweiligen Standorte berücksichtigen. Um die lokalen Chancen und Herausforderungen der Projektgebiete bestmöglich zu berücksichtigen, nutzt Winda bei seiner Projektentwicklung ein umfangreiches Netzwerk lokaler Partner.

3Flash Finland Oy **Adresse: Oppilaankatu 4, 53100 Lappeenranta** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@3flash.fi** **Web: www.3flash.fi/in-english/**	3Flash Finland ist ein finnischer Entwickler von Solarparks und Wasserstoffprojekten, dessen Ziel es ist, die Einführung erneuerbarer Energien und einen sauberen Übergang in Finnland zu fördern. 3Flash verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich fortschrittlicher Solarstromsysteme und verantwortungsvoller Projektentwicklung. 3Flash arbeitet eng mit Anwohnern, Organisationen und Gemeinden vor Ort zusammen.
Aurinkokarhu Oy **Adresse: Larvintie 18 B, 66580 Kuni** **Tel. +358 50 566 1175** **E-Mail: info@aurinkokarhu.fi** **Web: www.aurinkokarhu.fi/en/**	Aurinkokarhu entwickelt und plant Solarparks in ganz Finnland, wobei der Schwerpunkt auf nachhaltiger Entwicklung und umweltfreundlicher Energieerzeugung liegt. Aurinkokarhu legt großen Wert auf die Schaffung nachhaltiger und langfristiger Partnerschaften. Die Vision des Unternehmens beinhaltet, dass Solarenergieflächen in Gebieten geplant werden sollten, die keine wertvolle Nutzung haben, wie z. B. alte Pelzfarmen, Torfminen und wenig ertragreiche Landwirtschafts- und Waldflächen.
CFE Finland Oy **Adresse: Siilotie 1 C 1, 90520 Oulu** **Tel. +358 40 756 2568** **E-Mail: info@cfe.fi** **Web: www.cfe.fi/**	CFE liefert komplette Energieinfrastrukturpakete und agiert als technischer Partner des Kunden während des gesamten Projektzyklus. CFE bietet umfassende Expertendienste im Bereich der erneuerbaren Energien an. Die Dienstleistungen decken den gesamten Lebenszyklus von Projekten ab, von der anfänglichen Planung bis hin zur Überwachung der Bauarbeiten und der laufenden Entwicklungsaufgaben unter Einsatz künstlicher Intelligenz. Bei Bedarf werden vertrauenswürdige Partner hinzugezogen, um C-BoP, Genehmigungen (EIA) und Flächennutzungsplanung abzuwickeln.
Etha Oy **Adresse: Vaasanpuistikko 14 B 11, 65100 Vaasa** **Tel. +358 2900 20440** **E-Mail: info@etha-consultancy.com** **Web: www.etha-consultancy.com/**	Etha wurde ursprünglich als allgemeines Umweltberatungsunternehmen gegründet und konzentrierte sich zunächst einige Jahre lang ausschließlich auf kommerzielle Windenergie. In den letzten Jahren wurde das Angebot jedoch auf Offshore-Windenergie, Solarenergie und Energiespeicherung ausgeweitet. Ethas Angebot reicht von der kompletten Projektentwicklung bis hin zu Einzelleistungen wie Due Diligence, Layoutoptimierung und Transaktionsberatung.
Solarvoima Oy **Adresse: Härkähaankuja 5, 01730 Vantaa** **Tel. +358 10 2741 860** **E-Mail: kaskapalvelu@solarvoima.fi** **Web: https://solarvoima.fi/**	Solarvoima ist ein auf Solarstromsysteme spezialisiertes Expertenunternehmen, das hochwertige Solarstromanlagen in Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, Ferienhäusern und Gewerbeimmobilien begutachtet, plant und installiert.
Elements Suomi Oy **Adresse: Lönnrotinkatu 5, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: yhteydenotto@elements.green** **Web: www.elementsfinland.green/**	Elements verfügt über fundierte Erfahrung in der Entwicklung und dem Bau von Wind-, Wasser- und Solarkraftwerken in Europa. Die Muttergesellschaft von Elements Suomi Oy, Elements SAS, wurde 2015 in Frankreich gegründet. Heute konzipiert und implementiert Elements international Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien und beteiligt sich an der Beschleunigung des Übergangs zur CO2-freien Stromerzeugung.
Suomen Aurinkotekniikka Oy **Adresse: Nuuttilantie 32, 15700 Hollola** **Tel. +358 19 278 3300** **E-Mail: info@aurinkotekniikka.fi** **Web: www.aurinkotekniikka.fi/**	Suomen Aurinkotekniikka hat in Finnland Tausende von Solarstromanlagen für Privathäuser entworfen, verkauft und installiert. Das Verständnis für die Photovoltaik-Bedürfnisse von kleinen Häusern ist eine der stärksten Kompetenzen des Unternehmens.

Myrsky Energia **Adresse: Salomonkatu 17 A 15, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://myrsky.fi/en/**	Myrsky ist ein Lebenszyklusunternehmen, das seine Partner bei Projekten im Bereich erneuerbare Energien von Anfang bis Ende begleitet. Das bedeutet, dass Myrsky für Projekte von Anfang bis Ende verantwortlich ist. Neben der Planung und Genehmigungsarbeit baut Myrsky Kraftwerke und produziert Strom – und kümmert sich auch um den Rückbau und das Recycling der Kraftwerke.
Will & Must Oy **Adresse: Töölönkatu 4, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://willmust.fi/en/**	Will & Must ist ein langfristiger Partner, der Großunternehmen, Investoren und Grundstückseigentümern umfassende Dienstleistungen in allen Entwicklungsphasen industrieller Energieprojekte bietet. Das Unternehmen verwirklicht die Energiewende Projekt für Projekt. Der derzeitige Schwerpunkt liegt insbesondere auf großen Solarstrom- und Stromspeicherprojekten.

Solarparkbetreiber / - besitzer	
Ilmatar Energy Oy **Adresse: Kanavaranta 1, 00160 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@ilmatar.com** **Web: https://ilmatar.com/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
Neoen Renewables Finland Oy **Adresse: Mikonkatu 7, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://finland.neoen.com/fi/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
Vapo Terra Oy **Adresse: Yrjönkatu 42, 40100 Jyväskylä** **Tel. +358 20 790 4000** **E-Mail: info@neova-group.com** **Web: www.neova-group.com/**	Teil der Neova Group – siehe Neova Oy Vapo Terra ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Neova, die für die Produktion und den Verkauf von Energiepellets und anderen lokalen Brennstoffen, für Wind- und Solarenergieprojekte sowie für die Immobilienentwicklung zuständig ist.
Solarigo Systems Oy **Adresse: Laukaantie 4, 40320 Jyväskylä** **Tel. +358 10 209 1899** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.solarigo.fi/en**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
OX2 Green Finland Oy **Adresse: Kansakoulukuja 1, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@ox2.com** **Web: www.ox2.com/fi/suomi/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
Rabbalshede Kraft AB **Adresse: Marknadsvägen 1, 457 55 Rabbalshede, Schweden** **Tel. +46 525 197 00** **E-Mail: info@rabbalshedekraft.se** **Web: www.rabbalshedekraft.se/en**	Das schwedische Unternehmen Rabbalshede entwickelt und betreibt nachhaltige Energielösungen gemeinsam mit Partnern und lokalen Akteuren. Im November 2024 wurde bekannt gegeben, dass das Unternehmen den nächsten Schritt auf dem finnischen Markt tätigt. Dies geschieht durch den Erwerb einer 50%-Beteiligung an einem Projektportfolio, das sowohl Solar- als auch Hybridprojekte mit einer Gesamtleistung von bis zu 1400 MW umfasst.
Exilion Tuuli ky	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler

Adresse: Elielinaukio 5, 00100 Helsinki **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://exilion.fi/en/**	
Fotowatio Renewable Ventures **Adresse: María de Molina 40, 28006 Madrid, Spain** **Tel. +34 91 319 12 90** **E-Mail: info@frv.com** **Web: https://frv.com/en/**	Seit seiner Gründung im Jahr 2006 ist FRV bestrebt, die Grenzen konventioneller Energiewertschöpfungsketten zu überwinden und nachhaltige Lösungen für erneuerbare Energien zu entwickeln. FRV erschließt die nordischen Länder mit Plänen zur Entwicklung von 600 MW-PV-Projekten in Finnland. Dies ist der erste Vorstoß von FRV in ein nordisches Land und unterstreicht das Engagement von FRV für das finnische Ökosystem.
SAJM Holding Oy **Adresse: Vänrikinkatu 6, 20500 Turku** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.sajm.fi/english/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
European Energy Suomi Oy **Adresse: Sofiankatu 4 C, 00170 Helsinki** **Tel. +358 50 511 8465** **E-Mail: InfoFI@europeanenergy.com** **Web: https://fi.europeanenergy.com/**	European Energy ist ein internationales Unternehmen, das 2004 in Dänemark gegründet wurde. Das Unternehmen entwickelt, baut und betreibt Projekte für erneuerbare Energien in Finnland. European Energy entwickelt eigenen Systeme, Methoden und technische Lösungen, indem Energiesysteme verbunden werden, um die Elektrifizierung zu verbessern und echte Nachhaltigkeit zu erreichen.
IBV Suomi Oy **Adresse: Antinkatu 3 D, 00100 Helsinki** **Tel.** **E-Mail: info@ibvsuomi.fi** **Web: www.ibvsuomi.fi**	IBV Suomi ist ein Spezialist für Solarkraftwerke in Finnland. IBV Suomi ist Teil der deutschen IB Vogt Gruppe, die seit 2002 Solarparkprojekte entwickelt. Das lokale Team von IBV Finnland besteht aus Fachleuten für erneuerbare Energien, die durch das Fachwissen und die Netzwerke einer internationalen Organisation unterstützt werden.
Nordic Generation Oy **Adresse: Tekniikantie 14, 02150 Espoo** **Tel. +358 40 016 4981** **E-Mail: info@nordicgeneration.com** **Web: www.nordicgeneration.com/en/**	Nordic Generation ist ein finnisches Unternehmen, das sich auf die Planung und Projektierung von Wind- und Solarenergieprojekten konzentriert. Nordic Generation ist Experte für erneuerbare Energien und hat bereits Projekte im Wert von 1 GW umgesetzt. Nordic Generation wird von Octopus Energy Generation unterstützt, einem der führenden und erfahrensten Investoren Europas, der auf erneuerbare Energien spezialisiert ist.
WestWind Oy **Adresse: Ahjokatu 22, 40320 Jyväskylä** **Tel. +358 400 242 838** **E-Mail: toimisto@west-wind.fi** **Web: https://west-wind.fi/en/**	WestWind ist ein Unternehmen, das sich mit der Nutzung von Wind- und Solarenergie beschäftigt. Als Projektbetreiber kartiert es für die Erzeugung von Solar- und Windenergie geeignete Landflächen, plant Windparks, finanziert Entwicklungsarbeiten und holt die für den Bau des Kraftwerks erforderlichen Genehmigungen ein. WestWind ist langfristig ausgerichtet und hat das Ziel, auch nach dem Genehmigungsverfahren noch an Wind- und Solarparkprojekten beteiligt zu sein.
Puhuri Oy **Adresse: Tietotie 2, 90460 Oulunsalo** **Tel. +358 50 454 9289** **E-Mail: operations@puhuri.fi** **Web: www.puhuri.fi/en/puhuri-finnish-renewable-energy/**	Puhuri ist ein Energieunternehmen, das für seine Eigentümer saubere, erneuerbare Energie auf Basis des Mankala-Prinzips produziert. Puhuri ist im Besitz von 27 kleinen und mittleren finnischen Energieunternehmen. Die derzeit bedeutendsten Tätigkeiten bestehen in der Entwicklung, dem Bau und dem Besitz von Wind- und Solarparks.

Ab Dalsbruks fabrik Oy **Adresse: Taalintehtaantie 679, 25900 Taalintehdas** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.fabrik1686.com**	Dalsbruks Fabrik, gegründet 2017, kaufte den Großteil der Vermögenswerte der Konkursmasse von FN Steel im Werk Taalintehda in Kemiönsaari. Nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten hat sich das Unternehmen nun dazu entschieden, auf den Dächern seiner großen Fabrikhallen ein Solarkraftwerk zu errichten. Dalsbruks Industrial and Logistics Park bietet Räumlichkeiten für Industrie- und Transportzwecke.
Helen Oy **Adresse: Kampinkuja 2, 00100 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.helen.fi/en**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
Esse Elektro-Kraft Ab **Adresse: Umforsbackankuja 7, 68820 Ähtävä** **Tel. +358 20 766 1900** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://eekab.fi/fi/**	Esse Elektro-Kraft ist ein kleines finnisches Energieunternehmen. Das Kerngeschäft besteht aus der Stromerzeugung durch Wasserkraft, der Stromübertragung und dem Stromverkauf. 2023 kaufte Esse Elektro-Kraft ein Pelzfarmgelände, das ein Wartungsgebäude und ein 11 ha großes Grundstück umfasst. Heute ist das Gebiet mit rund 3.700 Solarmodulen ausgestattet (2 MW / 1.800 MWh). Das gesamte Gebiet soll nach und nach mit Solarmodulen gefüllt werden. Das neue Solarkraftwerk ergänzt die Wasserkraftproduktion, die im Sommer aufgrund der niedrigen Strömung des Flusses Ähtävä oft gering ist.
CPC Finland Oy **Adresse: Fabianinkatu 9, 00130 Helsinki** **Tel. +358 50 530 3705** **E-Mail: info@cpc-finland.com** **Web: https://cpc-finland.com/**	CPC Finland, Tochterunternehmen der deutschen CPC Germania, ist auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Windparks und Solarkraftwerken in Finnland spezialisiert. CPC ist einer der erfolgreichsten Windparkentwickler in Finnland und hat erfolgreich Ökoenergieprojekte mit einer Gesamtkapazität von 417 MW entwickelt, finanziert und gebaut.
Boliden Harjavalta Oy **Adresse: Teollisuuskatu 1, 29200 Harjavalta** **Tel. +358 2 535 8111** **E-Mail: info.harjavalta@boliden.com** **Web: www.boliden.com/operations/smelters/boliden-harjavalta/**	Seit einem Jahrhundert erkundet, fördert und verarbeitet Boliden unedle Metalle und Edelmetalle. Heute ist Boliden branchenweit führend in der nachhaltigen Metallproduktion von der Lagerstätte bis zum Recycling von Altmetallen. Boliden Harjavalta befindet sich im Südwesten Finnlands, in der Nähe des Ostseehafens. Hauptprodukte der Hütte sind Kupfer, Nickel, Gold und Silber sowie Nebenprodukte. Boliden hat ein großes Solarkraftwerk auf einer Mülldeponie in Harjavalta gebaut.
Koskisen Oy **Adresse: Tehdastie 2, 16600 Järvelä** **Tel. +358 20 553 41** **E-Mail: info@koskisen.com** **Web: https://koskisen.fi/en/**	Koskisen ist ein internationaler Holzverarbeitungsspezialist mit über einem Jahrhundert Erfahrung. Koskisen stellt hochwertige und nachhaltige Produkte der Bio-Kreislaufwirtschaft her, die über Jahrzehnte Kohlenstoff binden. Das Unternehmen investiert 1,6 Mio. Euro in ein Solarkraftwerk in Järvelä. 3.670 Solarmodule werden Strom für die Sperrholz- und Spanplattenfabriken im Industriegebiet Tehdasti erzeugen.
Tokmanni Oy **Adresse: Isolammintie 1, 04600 Mäntsälä** **Tel. +358 300 472 220** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://ir.tokmanni.fi/en**	Die Tokmanni Group Corporation ist einer der führenden Discounter in den nordischen Ländern. Tokmanni produziert bereits auf über 70 Dächern Solarenergie. Auf den Dächern der Tokmanni-Filialen werden regelmäßig neue Solarkraftwerke installiert. 67 Solarkraftwerke wurden von dem langjährigen Partner Solarigo Systems geliefert.

Atria Suomi Oy **Adresse: Atriantie 160550, Seinäjoki** **Tel. +358 20 472 8111** **E-Mail: info.finland@atria.com** **Web: www.atria.com/en/**	Atria ist eines der führenden Lebensmittelunternehmen in Nordeuropa. Atria ist in Finnland ein Pionier bei der Nutzung von Solarenergie in der Industrieproduktion.Der Solarkraftwerkkomplex in Verbindung mit Atrias Nurmo-Fabrik ist derzeit der größte in Finnland. (> 30.000 Solarmodule in Freiflächen- und Dachanlagen, 7.600 MWh) Atria deckt bis zu 7 % des jährlichen Stromverbrauchs der Nurmo-Produktionsanlage mit Solarenergie.
Oomi Solar Oy **Adresse: Yrttipellontie 1, 90230 Oulu** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: solarmyynti@oomi.fi** **Web: https://oomisolar.fi/**	Oomi Solar hat seine Wurzeln in dem lokalen Energieunternehmen Oomi Energia und hat bereits Hunderte von Solarkraftwerksprojekte umgesetzt und Tausende von Solarmodulen an Unternehmen in ganz Finnland geliefert Oomi Solar ist der führende Anbieter von Solarkraftwerken in Finnland.
Seepsula Oy **Adresse: Sulantie 19, 04300 Tuusula** **Tel. +358 10 3911 900** **E-Mail: seepsula@seepsula.fi** **Web: https://seepsula.fi/**	Seepsula ist ein führender Lieferant und Experte für Zuschlagstoffe in der Bauindustrie. Seepsula bietet Schotter, Kies und Sand für bspw. den Straßen- und Hausbau, große und kleine Projekte. Seepsula realisierte einen Solarstrompark im industriellen Maßstab für das Zuschlagstoffwerk in Tuusula. Der Solarpark produziert saubere, erneuerbare Energie für den Bedarf der Zuschlagstoffproduktion von Seepsula.
Isku Oy **Adresse: Mukkulankatu 19, 15210 Lahti** **Tel. +358 29 086 3000** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://isku.com/en/isku/**	Isku entwirft, produziert und verkauft Möbel, liefert Innenarchitekturlösungen für Wohnungen und öffentliche Räume und bietet damit verbundene Dienstleistungen wie Design- und Recyclingdienste an. Isku stellt seine Möbel in Finnland her und liefert in 16 Länder. Das Solarkraftwerk neben dem ISKU-Werk in Lahti zählt über 6.000 und deckt einen erheblichen Teil des Stromverbrauchs des ISKU-Werks.
Nokian Renkaat Oyj **Adresse: Pirkkalaistie 7, 37101 Nokia** **Tel. +358 10 401 7000** **E-Mail: info@nokiantyres.com** **Web: www.nokianrenkaat.fi**	Nokian Renkaat stellt hochwertige Reifen für Autos, LKWs und schwere Maschinen her. Auf dem Dach des Logistikzentrums von Nokian Renkaat wurde ein Solarkraftwerk in der Größe von zwei Fußballfeldern errichtet. Der gesamte von den Solarmodulen erzeugte Strom wird im Logistikzentrum genutzt, wo er u.a. für die Beleuchtung und Belüftung benötigt wird.
Raaseporin Energia Oy **Adresse: Pehr Sommarin Katu 2, 10600 Tammisaari** **Tel. +358 19 289 2400** **E-Mail: info@re.fi** **Web: https://re.fi/fi/**	Raseporin Energia ist ein modernes und effizientes Energieunternehmen, das für lokale und erneuerbare Fernwärme sorgt, sich um das Stromnetz kümmert und Hilfe anbietet, egal ob es um Solarenergie, Elektrofahrzeuge oder effiziente LED-Beleuchtung geht. Im Angebot finden sich auch schlüsselfertige Solarpanelpakete für alle Arten von Immobilien. Raseporin Energia betreibt einen Solarparkt (2.722 / 1 MW) in Tammisaari.
Lempäälän Energia Oy **Adresse: Manttaalitie 15, 37500 Lempäälä** **Tel. +358 3 5655 0600** **E-Mail: office@lempaalanenergia.fi** **Web: www.lempaalanenergia.fi/en/home/**	Lempäälän Energia ist ein lokales, kompetentes und innovatives Energieerzeugungsunternehmen, das Fernwärme mit biobasierten Brennstoffen produziert und als Betreiber des LEMENE-Energiesystems agiert. LEMENE ist ein autarkes Energiesystem, das Fernwärme und Strom durch Kraft-Wärme-Kopplung und Solarenergie erzeugt.
Skarta Energy Oy **Adresse: Miestenstie 9, 02150 Espoo** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://skartaenergy.fi/en/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler

Oulun Energia Oy **Adresse: Solistinkatu 4, 90101 Oulu** **Tel. +358 8 5584 3300** **E-Mail: info@oulunenergia.fi** **Web: www.oulunenergia.fi/en/**	Oulun Energias Wurzeln liegen in der Energieerzeugung sowie in der Wärme- und Stromnetzversorgung. Oulun Energia baut in Raahe einen 5 MW-Solarpark. Die Investition ist Teil des strategischen Ziels des Unternehmens, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und bis 2030 CO2-Neutralität zu erreichen.
Turku Energia Oy **Adresse: Teollisuuskatu 40, 20520 Turku** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.turkuenergia.fi/en**	Turku Energia ist das führende Energieunternehmen im Südwesten Finnlands und eines der größten Unternehmen der Branche in Finnland. Turku Energia betreibt mehrere Solaranlagen, u.a. auf dem Firmengelände des Unternehmens.
EPV Energia Oy **Adresse: Kirkkopuistikko 0, 65100 Vaasa** **Tel. +358 10 505 5040** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.epvaurinkovoima.fi/en/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
VSB Uusiutuva Energia Suomi Oy **Adresse: Sepänkatu 20, 90100 Oulu** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.vsb.energy/fi/en**	Das deutsche Unternehmen VSB entwickelt seit 2015 von seinem Büro in Oulu aus Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien in Finnland, wobei der lokale Bedarf im Mittelpunkt seines Betriebsprinzips steht. Seit 2025 ist VSB Teil von TotalEnergies.

Technologieanbieter & Dienstleister Solarenergie	
Skarta Energy Oy **Adresse: Miestenstie 9, 02150 Espoo** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://skartaenergy.fi/en/**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler
SuomiSolar Oy **Adresse: Kotkatlahdentie 10, 70870 Hiltulanlahti** **Tel. +358 44 722 4300** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://suomisolar.fi/**	SuomiSolar ist ein in Kuopio ansässiges Unternehmen, das auf Solarenergie spezialisiert ist. SuomiSolar liefert hochwertige Solarmodule, Batterien und Wechselrichter, die nachhaltige und effiziente Energie für Haushalte, Bauernhöfe und Unternehmen liefern.
Lemkem Oy **Adresse: Vieterikatu 11, 15700 Lahti** **Tel. +358 20 7 549 400** **E-Mail: energia@lemkem.fi** **Web: https://lemkem.fi/**	Lemkem ist Finnlands führender Anbieter von Energie- und Beleuchtungslösungen für Immobilien. Lemkem hat u.a. den größten geothermischen Hybridenergiekomplex in den nordischen Ländern entworfen und umgesetzt, und über 20 % der Solarstromkapazität aller Immobilien in Finnland wurden von Lemkem entworfen und installiert.
Suvic Oy **Adresse: Elektroniikkatie 4, 90590 Oulu** **Tel. +358 20 741 8840** **E-Mail: info@suvic.fi** **Web: www.suvic.fi/en/**	Suvic ist ein 2017 gegründetes Bauunternehmen, das auf Energiebau spezialisiert ist, insbesondere auf die Umsetzung und das Projektmanagement von Wind- und Solarparks. Darüber hinaus bietet Suvic Contracting-Leistungen im Energie- und Industriebau sowie Planungs- und Budgetierungsleistungen an.
NYAB Group **Adresse: Miestentie 7, 02150 Espoo** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: info@nyabgroup.com** **Web: https://nyabgroup.com/en/**	NYAB bietet Design-, Bau- und Wartungsdienste für nachhaltige Infrastruktur, Industriebau und erneuerbare Energien an. NYAB ist in Schweden und Finnland sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor tätig. Im Rahmen schlüsselfertiger Projekte entwickelt, entwirft, implementiert, besitzt und wartet NYAB

	technologisch fortschrittliche Energieerzeugungsanlagen in den nordischen Ländern.
Jiitee Työt Oy **Adresse: Äyritie 12 C, 01510 Vantaa** **Tel. +358 44 3208 505** **E-Mail: posti@jiiteetyot.fi** **Web: https://jiiteetyot.com/**	JIITEE Työt ist ein auf Felsaushub- und Verstärkungsarbeiten spezialisiertes Unternehmen. JIITEE Työt führt Fundamentarbeiten für Solarparks durch. Das Unternehmen verfügt über das spezielle Fachwissen, das für die Unterstützung von Solarmodulen und deren Befestigung im Boden erforderlich ist.
Nordic Piling Solutions Oy **Adresse: Kuokkatie 1, 16300 Orimattila** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: info@nordicpilingsolutions.fi** **Web: www.nordicpilingsolutions.fi/en/main/**	Nordic Piling Solutions bietet Unternehmen, die Solaranlagen entwickeln und bauen, fachkundige Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Bau industrieller Solaranlagen an. Das Unternehmen entwickelt und produziert ebenfalls für nordische Verhältnisse geeignete Produktlösungen, die den Bau von Solarkraftwerken auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen ermöglichen.
Finnwind Oy **Adresse: Koiranojanrinne 4A, 33880 Lempäälä** **Tel. +358 10 574 3540** **E-Mail: myynti@finnwind.fi** **Web: https://finnwind.fi/en/**	Finnwind wurde 1993 gegründet und installiert seit 2009 professionell Solarstromanlagen. Finnwind bietet große Freiflächen-Solarkraftwerke und Solarparks im Rahmen von EPC-Verträgen an und kümmert sich um alles, von der Standortvermessung und behördlichen Genehmigungen bis hin zu Straßenanschlüssen, Umzäunungen, Transformatoren und Mittelspannungsnetzanschlüssen. Zusätzlich zu den schlüsselfertigen Anlagen bietet das Unternehmen umfassende Fernüberwachungs-, Wartungs-, Service- und Betriebsführungsdienste an.
Fronius Finland Oy **Adresse: Porkkalankatu 3, 00180 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.fronius.com/fi-fi/finland/aurinkoenergiaa/tietoa-meista**	Fronius Solar Energy entwickelt seit 30 Jahren innovative Produkte, Lösungen und digitale Tools für die kostengünstige und intelligente Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Solarenergie.
Meriaura Energy (Savosgolar Oy) **Adresse: Insinöörinkatu 7, 50150 Mikkeli** **Tel. +358 10 271 0810** **E-Mail: info@meriaura.com** **Web: https://meriaura-energy.com/en/home/**	Meriaura Energy, früher bekannt als Savosolar, bietet die effizienteste Energieversorgung der Welt mit den niedrigsten Energiekosten. Meriaura Energys solarthermische Kollektoren sind die effizientesten der Welt für Großanlagen und wurden von einer Gruppe finnischer Unternehmer und Ingenieure erfunden, die ihr Beschichtungs-Know-how nutzen wollten, um der Welt bessere und sauberere Energielösungen zu bieten.
Salo Tech Oy **Adresse: Salorankatu 5-7, 24240 Salo** **Tel. +358 2 737 5777** **E-Mail: info@solarfinland.fi** **Web: https://salotech.fi/en/**	Als Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung hat Salo Tech ausgeklügelte Technologien geschaffen, die es dem Unternehmen ermöglicht haben, weltweit das erste vollautomatisierte Solarmodulwerk in Salo zu eröffnen.
Vihreä Watti Oy **Adresse: Kainuuntie 26 C 15, 88600 Sotkamo** **Tel. +358 44 757 5155** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: www.vihreawatti.fi/en/**	Vihreä Watti ist ein 100 % finnischer Akteur auf dem Reservemarkt für Batterie- und Energiespeicher, Windkraft, LED-Beleuchtung und Solarenergielösungen. Das Unternehmen bietet nachhaltige Energielösungen an, entwickelt aber auch gemeinsam mit seinen Partnern intelligente und effiziente Reservemarkt- und Demand-Response-Lösungen für die Zukunft.

Virte Solar Oy **Adresse: Kuormakatu 12, 20380 Turku** **Tel. +358 50 383 0468** **E-Mail: info@virtesolar.fi** **Web: www.virtesolar.fi/en**	Virte Solar ist ein finnisches Startup und Teil der über 50 Jahre alten Dachdeckergruppe Virte-Metalli. Virte Solar Roof kombiniert die solide Dachkompetenz von Virte-Metall mit fortschrittlicher CIGS-Photovoltaiktechnologie.
SolarBiox Oy **Adresse: Peuraniitty 5, 02750 Espoo** **Tel. +358 40 721 1486** **E-Mail: solarbiox@solarbiox .fi** **Web: www.solarbiox.fi/**	SolarBiox ist ein Familienunternehmen, das qualitativ hochwertige und umweltfreundliche Produkte anbietet. Die vertretenen Produkte werden sorgfältig von erfahrenen, weltweit erfolgreichen Pionieren der Branche ausgewählt. Die gelieferten Solarstromsysteme beinhalten alles, was nötig ist, um sofort nach der Installation mit der Stromerzeugung zu beginnen.

Investment Solarenergie	
DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG **Adresse: Emy-Roeder-Straße 2, 55129 Mainz, Deutschland** **Tel. +49 6131 804 0** **E-Mail: info@dal.de** **Web: www.dal.de/de**	DAL ist der Spezialist für die Arrangierung und Strukturierung langfristiger, assetbezogener Finanzierungsvorhaben im Sparkassen-Finanzverbund. Knapp 60 Jahre Erfahrung macht das Unternehmen zum Experten für nahezu jede Objektart in den Zielmärkten Großgeschäft Firmenkunden, Immobilien, Transport & Logistik sowie Infrastruktur & Versorgung. DAL finanziert die erste große Freiflächen-Solaranlage in Finnland (32 MWp)
CapMan Oyj **Adresse: Ludviginkatu 6, 00130 Helsinki** **Tel. keine allg. Telefonnummer** **E-Mail: keine allg. E-Mailadresse** **Web: https://capman.com/**	CapMan ist ein Pionier der Privatmärkte in den nordischen Ländern. CapMans Fonds investieren in Immobilien, Infrastruktur, Naturkapital und nicht börsennotierte Unternehmen. CapMan bietet auch Zugang zu Investitionslösungen. CapMan Infras Portfoliounternehmen Skarta Energy realisiert Finnlands größten Solarpark in Utajärvi.
Oulun Seudun Sähkö Oy **Adresse: Voimatie 2, 90440 Kempele** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.oulunseudunsahko.fi/**	Oulun Seudun Sähkö ist eine Verbrauchergenossenschaft, deren Aufgabe es ist, ihren Mitgliedern erschwingliche und qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten. Energieerzeugung, Stromübertragung, Fernwärme und Glasfaser bilden die Grundlage des Geschäfts. Oulun Seudun Sähkö investiert in die lokale Erzeugung erneuerbarer Energien und in erheblichem Umfang in den Bau von Solarparks in seinem Geschäftsgebiet.
Exilion Management Oy **Adresse: Elielinaukio 5, 00100 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://exilion.fi/en/**	Exilion ist eine Investitions- und Vermögensverwaltungsgesellschaft im Besitz finnischer Institutionen. Exilion verwaltet ein Vermögen von rund 1,2 Milliarden Euro über vier Kommanditgesellschaften, zu denen zehn Immobilien und 14 Windparks gehören.
Taaleri Energia Funds Management **Adresse: Kasarmikatu 21 B, 00130 Helsinki** **Tel. +358 9 3152 7300** **E-Mail: energia@taaleri.com** **Web: www.taalerienergia.com/en**	Taaleri Energia ist ein Fondsmanager für erneuerbare Energien mit einem der größten und fähigsten Investmentteams für erneuerbare Energien in Europa. Taaleri verwaltet fünf Private-Equity-Fonds und ein 9,3-GW-Portfolio aus Windenergie, Solarenergie und Energiespeichern in Europa und den Vereinigten Staaten.
Korkia Ltd. **Adresse: Kasarmikatu 25 A, 00130 Helsinki** **Tel. +358 10 523 2200** **E-Mail: info@korkia.fi** **Web: https://korkia.fi/**	Korkia schafft für seine wichtigsten Stakeholder - Investoren und Energieentwickler - einen nachhaltigen wirtschaftlichen Wert, indem es in die Entwicklung von erneuerbaren Energien im großen Maßstab investiert. Korkia unterstützt lokale Projektentwickler mit Wachstumskapital und treibt sie in Umfang und Qualität

	voran. Korkias Projekte werden im Rahmen eines Co-Development-Modells umgesetzt und Korkia finanziert ganze Portfolios anstelle von Einzelprojekten.
Tesi (Suomen Teollisuussijoitus Oy) **Adresse: Porkkalankatu 1, 00180 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://tesi.fi/en/**	Tesi (Finnish Industry Investment Corporation) ist eine finnische staatliche Private-Equity-Gesellschaft mit einem industriepolitischen Auftrag, der sich auf Wirtschaftswachstum und Erneuerung sowie die Förderung von Investitionen konzentriert. Tesi investiert zu Marktbedingungen in Private Equity Fonds und direkt in Startups sowie in skalierbare Wachstums-, Scale-up- und Industrieunternehmen. Tesi investierte u.a. in das Solarenergieunternehmen Solnet.
Nationaler finnischer Fonds für Forschung und Entwicklung (Suomen itsenäisyyden juhlarahasto, Sitra) **Adresse: Itämerenkatu 11–13, 00181 Helsinki** **Tel. +358 294 618 991** **E-Mail: sitra@sitra.fi** **Web: www.sitra.fi/en/**	Sitra, der Nationale finnische Fonds für Forschung und Entwicklung, untersteht der Aufsicht des Parlaments und setzt im Rahmen seiner Investitionstätigkeiten vor allem auf Energietechnologien und -dienstleistungen in den Bereichen 1) Energieeffizienz von Gebäuden, Kommunen und Industrieprozessen, 2) Saubere Energieerzeugung sowie 3) Energieübertragung, Verteilung und Lagerung. Sitra ist in den Zielunternehmen zumeist als aktiver Minderheitsaktionär tätig. Dabei betätigt sich Sitra sowohl als individueller Investor als auch zusammen mit privaten Geldgebern und Fonds.

Forschung, Beratung, Universitäten	
VTT Ltd. **Adresse: Maarintie 3, 02150 Espoo** **Tel. +358 20 722 111** **E-Mail: kirjaamo@vtt.fi** **Web: www.vttresearch.com/en/**	VTT ist ein visionärer Forschungs- und Innovationspartner für Unternehmen und die Gesellschaft und eine der führenden Forschungseinrichtungen in Europa. VTT arbeitet eng mit der Industrie zusammen und setzt Akzente bei der Erneuerung industrieller Wertschöpfungsketten und nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit in Finnland, Europa und auf der ganzen Welt.
Sitema Oy **Adresse: Kauppurienkatu 7, 90100 Oulu** **Tel. +358 40 137 0207** **E-Mail: info@sitema.fi** **Web: https://sitema.fi/eng/**	Sitema ist ein 2018 gegründetes Unternehmen, das Planungs- und Expertendienste für Energieinfrastrukturen anbietet. Sitema agiert stets als Vertreter des Auftraggebers und ist nicht an Vertragspartner oder Materiallieferanten gebunden. Sitema unterstützt Projektentwickler und -bauer im Bereich erneuerbare Energien während des gesamten Projektlebenszyklus.
Sweco Finland Oy **Adresse: Ilmalantori 4, 00240 Helsinki** **Tel. +358 207 393 000** **E-Mail: info@sweco.fi** **Web: www.sweco.fi/en/**	Sweco ist ein Experte für die gebaute Umwelt und Industrie und entwirft die Städte der Zukunft und eine nachhaltigere Gesellschaft. Sweco bietet umfassende Leistungen für Solarenergieprojekte. Swecos Experten stellen sicher, dass das Solarkraftwerk aus Sicht der Menschen und der Umwelt richtig und verantwortungsvoll platziert, genehmigt, geplant und gebaut wird. Sweco betreut Energie- und Projektunternehmen, Kommunen, Wohnungsunternehmen und andere Immobilieneigentümer.
AFRY AB **Adresse: Jaakonkatu 3, 01620 Vantaa** **Tel. +358 10 3311** **E-Mail: info.fi@afry.com** **Web: https://afry.com/fi-fi**	AFRY ist seit 20 Jahren aktiv an den weltweit führenden Solarenergieprojekten beteiligt. AFRYs Leistungen umfassen die gesamte Kette der Inbetriebnahme und gestalterischen Umsetzung, von der Lokalisierung von Solarflächen über Vorstudien bis hin zur Planung verschiedener Gestaltungsbereiche.
Etha Oy **Adresse: Vaasanpuistikko 14 B 11, 65100 Vaasa**	Kurzprofil siehe oben – Abschnitt Projektentwickler

Tel. +358 2900 20440 **E-Mail: info@etha-consultancy.com** **Web: www.etha-consultancy.com/**	
Soleco Oy **Adresse: Londolentie 27; 06200 Porvoo** **Tel. +358 400 458790** **E-Mail: info@soleco.fi** **Web: www.soleco.fi/index.htm**	Soleco ist das erste und erfahrenste finnische Solarenergie-Beratungsunternehmen mit weitreichender Erfahrung und Wissen über Photovoltaik-Energiesysteme und insbesondere darüber, wie Photovoltaik in nördlichen Breiten mit geringer Sonneneinstrahlung im Winter und in südlichen Breiten mit konstanter Sonneneinstrahlung betrieben werden kann.
Forum Virium Helsinki Oy **Adresse: Unioninkatu 24, 00130 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.forumvirium.fi**	Das Innovationsunternehmen Forum Virium der Stadt Helsinki verantwortet die Entwicklung neuer digitaler Services und städtischen Innovationen in Zusammenarbeit mit Unternehmen, der Stadt Helsinki sowie anderen öffentlichen Organisationen und den Einwohnern Helsinkis.
Aalto-Universität **(Aalto-yliopisto)** **Adresse: Otakaari 24, 02150 Espoo** **Tel. +358 9 47001** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.aalto.fi**	Die Aalto yliopisto ist eine finnische Universität in der Hauptstadt Helsinki und deren Nachbarstadt Espoo. Sie wurde 2010 durch die Fusion dreier vormals unabhängiger Hochschulen gebildet und ist nach dem finnischen Architekten Alvar Aalto benannt.
LUT-Universität Lappeenranta & Lahti **(Lappeenrannan teknillinen yliopisto)** **Adresse: Skinnarilankatu 34, 53850 Lappeenranta** **Tel. +358 405440936** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.lut.fi/en**	Die LUT-Universität (Lappeenranta-Lahti University of Technology LUT) ist eine 1969 gegründete internationale Wissenschaftsuniversität, die Technologie, Wirtschaft und Sozialwissenschaften vereint. Die LUT ist in den renommierten Rankings Times Higher Education World University (THE), Shanghai und QS aufgeführt. Was die Klimaauswirkungen angeht, gehört die LUT zu den besten der Welt.
Universität Ostfinnland **(Itä-Suomen yliopisto)** **Adresse: Yliopistokatu 2, 80100 Joensuu / Yliopistonranta 1, 70210 Kuopio** **Tel. +358 294 45 1111** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.uef.fi/en**	Die Universität Ostfinnland bietet ein weites Spektrum an interdisziplinären Studiengängen und ist mit ihren drei Campussen in den Städten Joensuu, Kuopio und Savonlinna eine der größten Universitäten Finnlands.
Universität Oulu **(Oulun yliopisto)** **Adresse: Pentti Kaiteran katu 1, Linnanmaa** **Tel. +358 294 480 000** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.oulu.fi/en**	Die Universität Oulu ist eine international ausgerichtete Hochschule. Zukunftsinnovationen, Wohlbefinden und Wissen werden mit Hilfe von multidisziplinärer Forschung und Bildung erschaffen.
Universität Vaasa **(Vaasan yliopisto)** **Adresse: Wolffintie 34, 65200 Vaasa** **Tel. +358 29 449 8000** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.uva.fi**	Das weitreichende Bildungs- und Forschungsangebot der Universität deckt die Spanne von Betriebswirtschaftslehre, Administration, Technologie bis hin zu Kommunikation ab. Die Forschung ist zeitgerecht und das wissenschaftliche Wissen wird durch hochwertige internationale Kooperationen gewährleistet.
Ministerien, Behörden, Verbände, Agenturen	
Ministerium für Arbeit und Wirtschaft **(Työ- ja elinkeinoministeriö, TEM)** **Adresse: Energieabteilung (Energiaosasto), Aleksanterinkatu 4, 00170 Helsinki**	Das Ministerium für Arbeit und Wirtschaft (TEM) und seine Verwaltungsabteilung schaffen die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum. Zu den Aufgabenbereichen des Ministeriums gehören: Wirtschaftspolitik, Innovationspolitik, Unternehmerpoli-

Tel. +358 10 60 60 00 **E-Mail: kirjaamo.tem@gov.fi** **Web: www.tem.fi**	tik, Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik, Arbeitspolitik, Arbeitsrecht, Energiepolitik, Regionale Entwicklung, arbeitsbezogene Einwanderung, Integration von Einwanderern.
Ministerium für Umwelt (Ympäristöministeriö, YM) **Adresse: Aleksanterinkatu 7, 00100 Helsinki** **Tel. +358 295 16001** **E-Mail: kirjaamo.ym@gov.fi** **Web: https://ym.fi/etusivu**	Die vier Abteilungen und ein Ergebnisbereich des Umweltministeriums (Wasser und natürliche Umwelt, nachhaltiges Bauen und Wohnen, Klima- und Umweltschutz, Unternehmensführung und internationale Angelegenheiten sowie Kommunikation) sind für die Vorbereitung von Angelegenheiten zur Beratung durch Regierung und Parlament in Bezug auf Gemeinden, Klima, gebaute Umwelt, Wohnen, biologische Vielfalt und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Umweltschutz verantwortlich.
Ministerium für Land- und Forstwirtschaft (Maa- ja metsätalousministeriö, MMM) **Adresse: Hallituskatu 3 A, 00170 Helsinki** **Tel. +358 295 16 001** **E-Mail: kirjaamo.mmm@gov.fi** **Web: www.mmm.fi**	MMM stellt Hilfen für die Aufforstung von Jungwäldern und für die Energieholzernte zur Verfügung. Das Ministerium ist für die Forst- und Landwirtschaftspolitik verantwortlich (einschließlich forst- und landwirtschaftlicher Biokraftstoffe). Es verwaltet außerdem gewisse Finanzinstrumente in diesem Bereich.
Regionale Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltzentren (Elinkeino-, liikenne- ja ympäristökeskukset, ELY) **Adresse: diverse Adressen** **Tel. +358 295 021 000** **E-Mail: kirjaamo.uusimaa@ely-keskus.fi** **Web: www.ely-keskus.fi**	Auf regionaler Ebene wird die Technologiepolitik von den Zentren für Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltförderung umgesetzt. Die Zentren helfen Unternehmen mit Unterstützung und Beratung, z.B. bei der Gründung, Expansion und Diversifizierung. Zudem verwalten sie die Umweltverträglichkeitsprüfungen. Ebenso beraten sie Firmen zu Standortfragen. Ferner überwachen die Büros die Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften bei Energieprojekten und -anlagen. Sie spielen auch in Fragen der Landnutzung für gewerbliche oder andere Zwecke eine wichtige Rolle. Sie geben Gutachten ab und erteilen Genehmigungen. In Finnland gib es 15 ELY-Zentren.
Business Finland **Adresse: Porkkalankatu 1, 00180 Helsinki** **Tel. +358 29 5055000** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.businessfinland.fi/en**	Business Finland ist die finnische Regierungsorganisation für Innovationsfinanzierung sowie Handels-, Reise- und Investitionsförderung. Die 600 Experten von Business Finland arbeiten in 40 Niederlassungen weltweit und in 16 Regionalbüros in ganz Finnland. Als wichtigste Finanzierungsagentur steht Business Finnland unter der Leitung des finnischen Ministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Helsinki Partners **Adresse: Kasarmikatu 36, 00130 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.helsinkipartners.com/**	Helsinki Partners ist ein Unternehmen für Stadtmarketing, Investitionsförderung und Talentanwerbung, das der Stadt Helsinki gehört. Seine Aufgabe ist es, das nachhaltige Wachstum der Stadt zu fördern, Investitionen, Unternehmen, Talente und Besucher anzuziehen, internationalen Vertrieb und Marketing zu betreiben sowie die globale Marke und den Ruf Helsinkis aufzubauen.
Motiva **Adresse: Pohjoinen Rautatiekatu 25, 00100 Helsinki** **Tel. +358 9 6122 5000** **E-Mail: motiva@motiva.fi** **Web: www.motiva.fi/en**	Motiva ist ein staatliches Unternehmen für nachhaltige Entwicklung, das den effizienten und nachhaltigen Einsatz von Energie und Materialien fördert. Das Unternehmen bietet öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen, Kommunen und Verbrauchern Informationen, Lösungen und Dienstleistungen, mit denen sie ressourceneffiziente, effektive und nachhaltige Entscheidungen treffen können.
Elinkeinoelämän keskusliitto EK **Adresse: Eteläranta 10, 00130 Helsinki**	Der Verband der finnischen Industrie EK ist der wichtigste Fürsprecher für finnische Unternehmen. Das Ziel von EK ist es, ein

Tel. +358 9 42 020 **E-Mail: ek@ek.fi** **Web: https://ek.fi/en/**	inspirierendes und attraktives Finnland aufzubauen, in dem die Menschen Arbeitsplätze haben und Unternehmen die Möglichkeit haben, erfolgreich zu sein und zu investieren. Für die Finnen ist es wichtig, dass finnische Unternehmen sowohl im Inland als auch auf den internationalen Märkten erfolgreich sind.
Finnish Energy **(Energiateollisuus ry)** **Adresse: Eteläranta 10, 00131 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: office@energia.fi** **Web: http://energia.fi**	Finnish Energy vertritt etwa 260 Unternehmen, die Strom, Gas, Fernwärme und Fernkälte erzeugen, erwerben, übertragen und verkaufen sowie damit verbundene Dienstleistungen anbieten. Finnish Energy ist für die Verwaltung von Tarifverträgen für das Personal seiner Mitgliedsunternehmen verantwortlich, berät und schult seine Mitglieder, führt Studien durch und verbreitet Informationen.
Energy Authority **(Energiavirasto)** **Adresse: Lintulahdenkuja 4, 00530 Helsinki** **Tel. +358 10 60 50 00** **E-Mail: kirjaamo@energiavirasto.fi** **Web: www.energiavirasto.fi/en/frontpage**	Die finnische Energiebehörde ist eine unabhängige Agentur, die den finnischen Energiemarkt, die Reduzierung der Emissionen, die Energieeffizienz sowie die Nutzung der erneuerbaren Energien kontrolliert und fördert.
Finnish Clean Energy Association **(Suomen Lähienergialiitto ry)** **Adresse: Postfach 101, 00521 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: info@lahienergia.org** **Web: www.lahienergia.org**	Die Finnish Clean Energy Association verfolgt das Ziel, die Nutzung erneuerbarer Energien für Finnen so einfach wie möglich zu gestalten und die saubere Energiewirtschaft beim Wachstum zu unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf erneuerbaren Energien, intelligenten Energielösungen und Energieeffizienz. Ihre Mitglieder sind Energieunternehmen, Verbände, Energieexperten und professionelle Anwender.
Renewables Finnland **(Suomen uusiutuvat ry)** **Adresse: Yliopistonkatu 34 B, 40100 Jyväskylä** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: info@suomenuusiutuvat.fi** **Web: https://suomenuusiutuvat.fi/en/**	Der finnische Verband für erneuerbare Energien vertritt die drei größten Investoren im Bereich erneuerbare Energien im heimischen Energiebereich – Onshore-Windkraft, Offshore-Windkraft und Solarenergie. Auch der Bau von Energiespeichern im Rahmen von Hybridprojekten gehört zum Aufgabenspektrum. Der 1988 gegründete Verband hat über 200 Firmenmitglieder und rund 160 Einzelmitglieder, die zahlreiche verschiedene Branchen vertreten. Der Verband hat 13 Mitarbeiter:innen und seine Büros befinden sich in Jyväskylä und Helsinki.
Finnish Solar Energy Association **(Suomen Aurinkoenergiayhdistys ry)** **Adresse: PL 3, 06151 Porvoo** **Tel. +358 400 458 790** **E-Mail: info@sary.fi** **Web: https://sary.fi/**	Das Ziel des Verbandes besteht darin, die Solarenergiebranche zu einer stabilen und zuverlässigen Gruppe von Betreibern auszubauen, die einen jährlichen Mehrwert von mehreren hundert Mio. Euro für die finnische Gesellschaft erwirtschaftet. Nach Ansicht des Verbandes können mit moderner Technologie mehr als 10%des in Finnland verbrauchten Stroms und etwa ein Viertel der Wärmeenergie kostengünstig durch Solarenergie erzeugt werden.
Technology Industries of Finland **(Teknologiateollisuus ry)** **Adresse: Eteläranta 10, 00131 Helsinki** **Tel. +358 9 192 31** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.teknologiateollisuus.fi**	Der finnische Verband der Technologieindustrien ist die Lobbyorganisation für Unternehmen der Technologiebranche. Der Verband fördert die Wettbewerbsfähigkeit und die operativen Voraussetzungen für den größten und wichtigsten Exportsektor Finnlands. Er zählt über 1.600 Mitgliedsunternehmen. Die Technologiebranche macht 50% der finnischen Exporte und 80% der F&E-Investitionen im privaten Sektor aus. Darüber hinaus beschäftigt die Branche etwa 30% der gesamten finnischen Erwerbsbevölkerung.

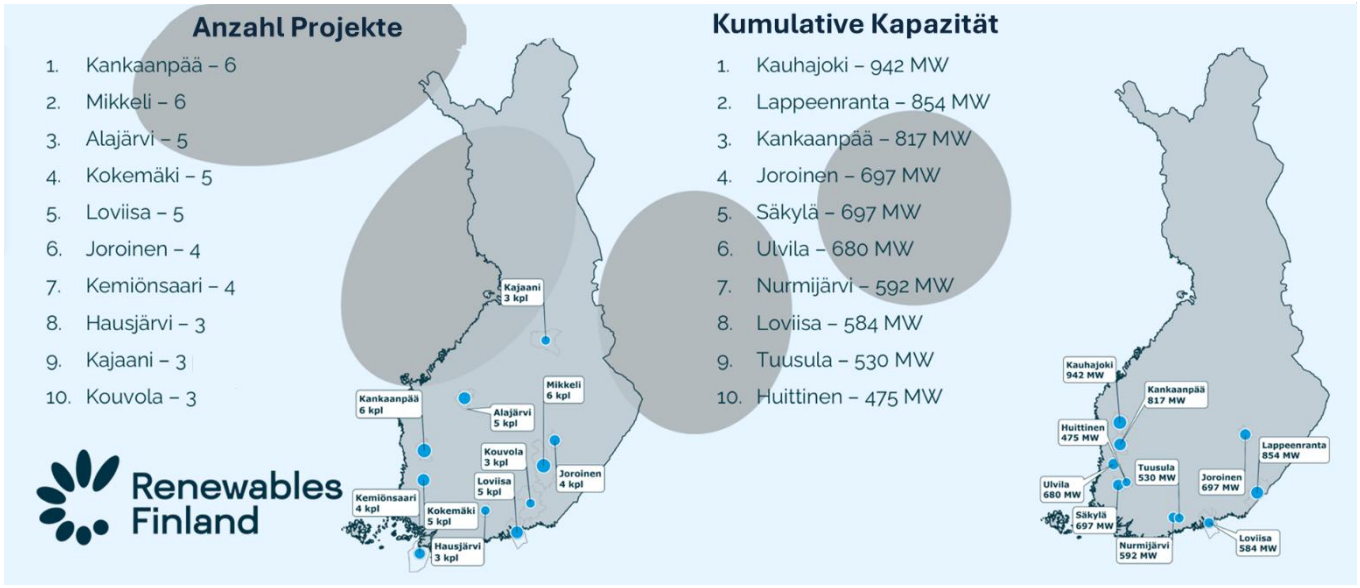
Veranstaltungen	
Teknologia 2025 **Adresse: Helsinki Expo and Convention Centre, Messuaukio 1, 00520 Helsinki** **Tel. +358 40 450 3250** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://teknologia.messukeskus.com/**	Teknologia ist eine Veranstaltung für alle, die in der Industrie und im Technologiesektor tätig sind und ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihr Netzwerk ausbauen möchten. Die nächste Teknologia findet vom 4. bis 6. November 2025 statt. Fokustemen: Automatisierung - Elektronik - Energie - Hydraulik und Pneumatik - Maschinenbau - Robotik - Wartung - ICT - 3D - Dual-use Technologien - Quantum Technologie
Vaasa EnergyWeek 2026 **Adresse: Senaatinkatu 1, 65100 Vaasa** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.energyweek.fi**	Auf der jährlich stattfindenden EnergyWeek treffen sich Energiebegeisterte aus der ganzen Welt. Der Schwerpunkt der EnergyWeek liegt auf erneuerbaren Energien, intelligenter Energie, Gas und Energiespeicherung. Zu den interessanten Themen gehören Digitalisierung, Batterien und Speicher, Kreislaufwirtschaft, intelligente Städte der Zukunft, Energieregulierung, Wirtschaft und Innovation. Die EnergyWeek wird 2026 vom 16. bis 19. März stattfinden.
Energia 2026 **Adresse: Tampereen Messu- ja Urheilukeskus, Ilmailunkatu 20, 33900 Tampere** **Tel. +358 10 830 0800** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: https://energiamessut.expomark.fi/**	Die Energia findet das nächste Mal vom 20. bis 22. Oktober 2026 im Tampere Exhibition and Sports Centre statt. Die alle zwei Jahre stattfindende Großveranstaltung der Branche präsentiert Energieerzeugung und -technologien, von Investitionsprojekten bis hin zu Anlagenbetrieb und -wartung, sowie energieeffiziente und nachhaltige Entwicklungslösungen für Industrie und Immobilien. Neben nachhaltigen und intelligenten Energielösungen werden auf der Veranstaltung auch der Klimawandel und die Emissionskontrolle thematisiert.

Fachzeitschriften	
Kauppalehti **(Alma Media Finland Oy)** **Adresse: Alvar Aallon katu 3 C, 00101 Helsinki** **Tel. +358 10 665 101** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.kauppalehti.fi/**	Kauppalehti ist ein zuverlässiger und unabhängiger Finanz- und Börsennachrichtendienst, der sowohl digital als auch in gedruckter Form die besten Inhalte und Erfahrungen bietet. Dies garantiert Finnlands größte Finanznachrichtenorganisation. Kauppalehti wird von Entscheidungsträgern und einflussreichen Persönlichkeiten der Wirtschaft geschätzt.
Tekniikka&Talous **(Alma Media Finland Oy)** **Adresse: Alvar Aallon katu 3 C, 00101 Helsinki** **Tel. +358 10 665 101** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.tekniikkatalous.fi/**	Tekniikka&Talous ist Finnlands führendes Innovationsmedium. Die Marke erreicht technisch geschulte Fachkräfte sowie Entscheidungsträger und Experten, die an den durch Technologie geschaffenen Geschäftsmöglichkeiten interessiert sind. Es bietet Einblicke, Perspektiven und nützliche Informationen zum Thema Technologie und deren Auswirkungen.
Talouselämä **(Alma Media Finland Oy)** **Adresse: Alvar Aallon katu 3 C, 00101 Helsinki** **Tel. +358 10 665 101** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.talouselama.fi/**	Talouselämä ist die größte Finanzwochenzeitung in den nordischen Ländern und die einzige in Finnland. Es erreicht wöchentlich Fachleute aus den Bereichen Management, Finanzen, Unternehmertum und Investitionen. Diese Fachkräfte verfügen über eine hohe Ausbildung und sind Entscheidungsträger mit Kaufkraft.
Uusiutuvat magazine **Renewables Finnland** **Adresse: Yliopistonkatu 34 B, 40100 Jyväskylä** **Tel. keine allgem. Telefonnummer**	Der Verband Renewables Finland veröffentlicht alle zwei Jahre das Uusiutuvat-Magazin, das an Mitglieder und andere wichtige Interessengruppen verschickt wird. Neben aktuellen Nachrichten und Phänomenen informiert es über Forschungsergebnisse,

E-Mail: info@suomenuusiutuvat.fi **Web: www.uusiutuvatlehti.fi/**	Statistiken, Projekte und Neuigkeiten aus dem Energie- und Klimasektor. Das Magazin wird auch online veröffentlicht.
Energiauutiset **(Finnish Energy)** **Adresse: Eteläranta 10, 00131 Helsinki** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: office@energia.fi** **Web: www.energiauutiset.fi/**	Energiauutiset ist ein Online-Nachrichtendienst des Verbandes Finnish Energy. Der Nachrichtendienst bildet die Kategorien Märkte, Arbeitsleben, Europa, Forschung und Produktion ab.
Kiinteistä & energia **(Karprint Oy)** **Adresse: Vanha Turuntie 371, 03150 Huhmari** **Tel. keine allgem. Telefonnummer** **E-Mail: keine allgem. E-Mailadresse** **Web: www.kiinteistojaenergia.fi/**	Kiinteistö & energia ist ein Magazin für Immobilienfachleute, Immobilieneigentümer/-entwickler, Designer, Bauherren, Immobilienverwalter und Entscheidungsträger von Wohnungsbaugesellschaften. Das Magazin befasst sich mit dem Bau, der Instandhaltung, Reparatur und Entwicklung von Immobilien sowie verschiedenen Lösungen in diesem Bereich, insbesondere aus energetischer Sicht. Zu den Themen zählen u.a. Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Sanierung, Haustechnik, neue Technologien und digitale Lösungen.

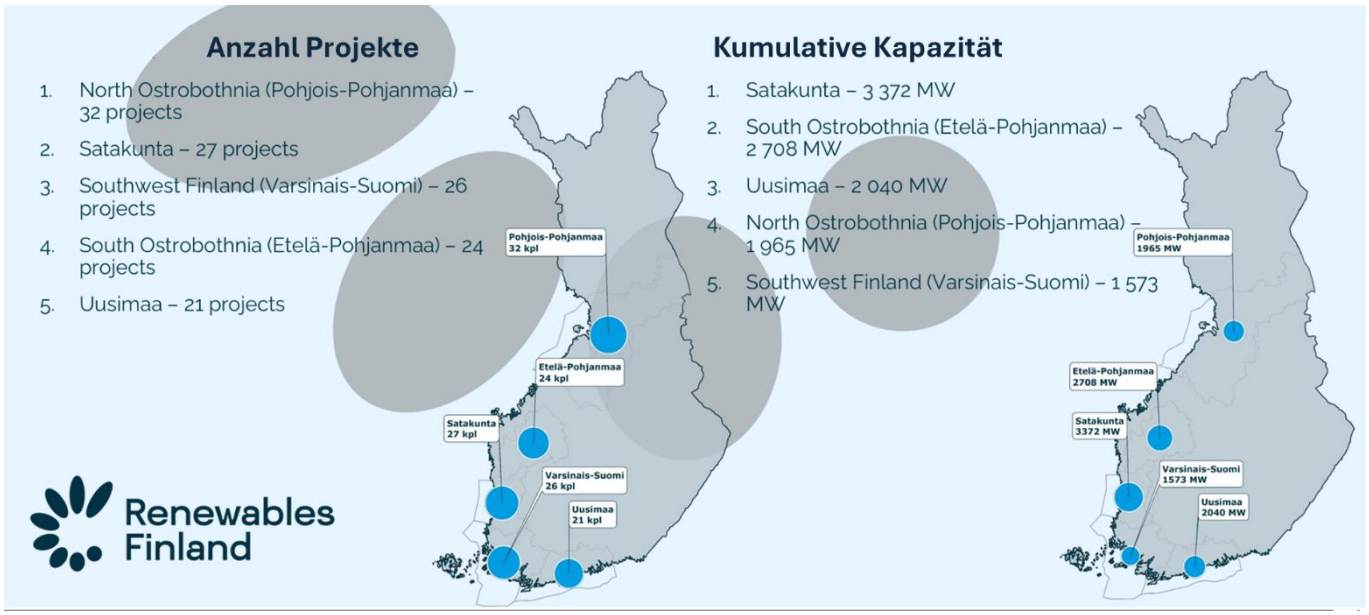
Sonstiges

Abbildung 1: Karte der Solarenergieprojekte in Finnland – TOP-10-Gemeinden



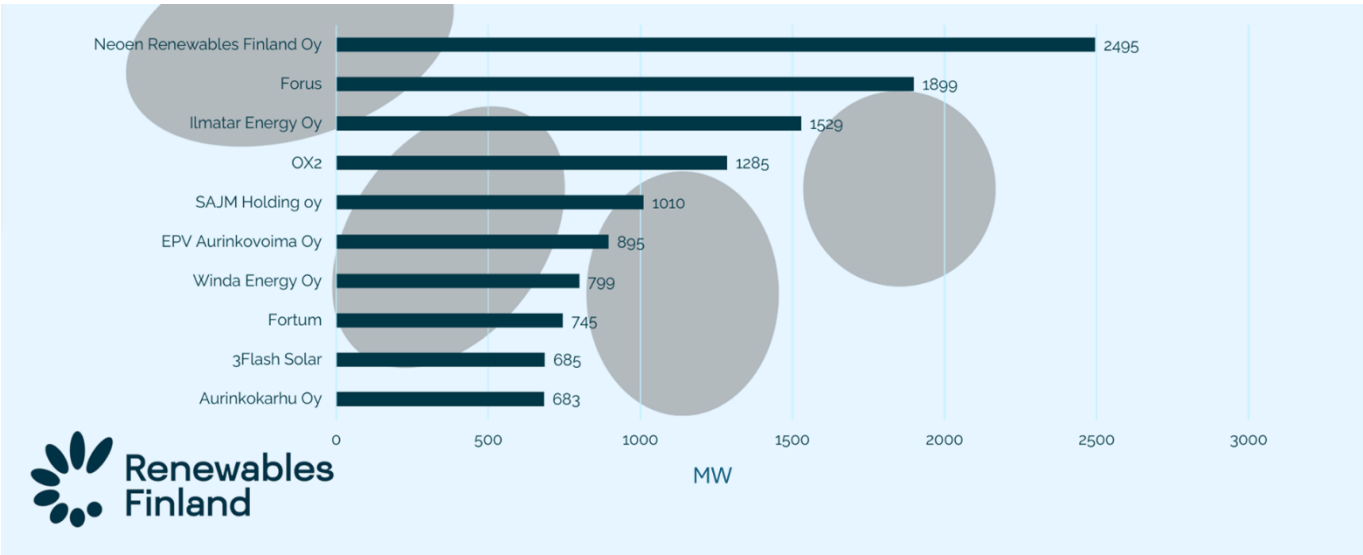
Quelle: Renewables Finland (2025): Solar PV development projects in Finland

Abbildung 2: Finnlands Solarenergieprojekte nach Region



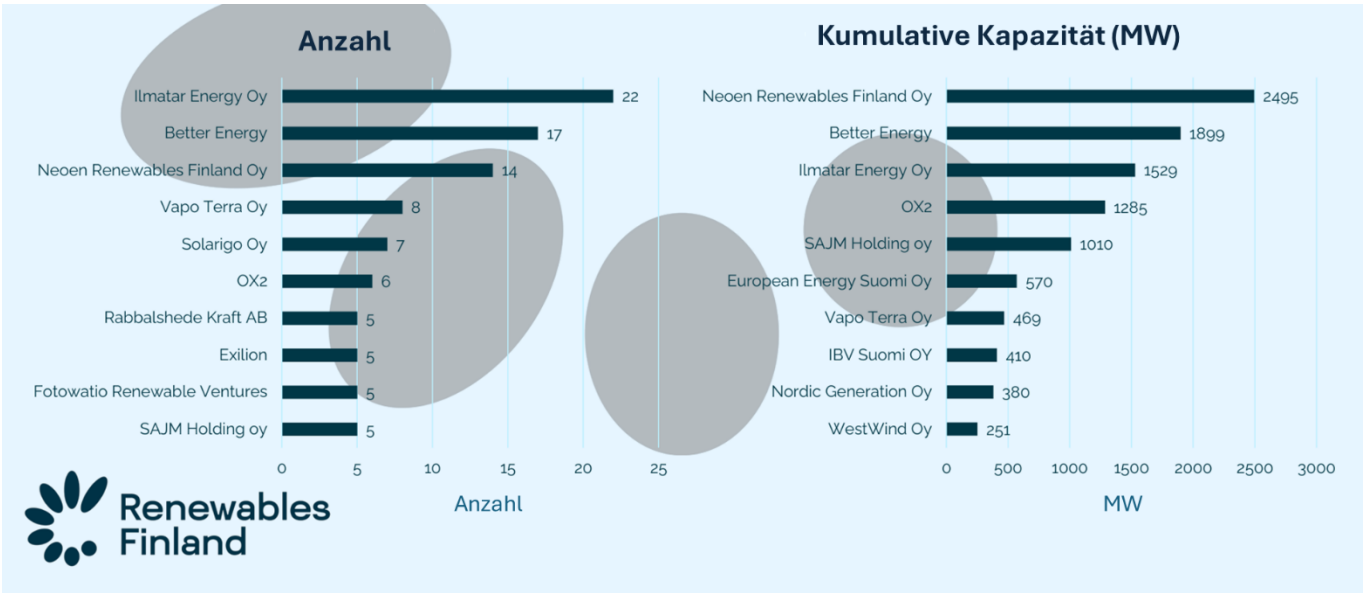
Quelle: Renewables Finland (2025): Solar PV development projects in Finland

Abbildung 3: Finnlands TOP-10-Projektentwickler: Solarenergieprojekte nach Kapazität (MW)



Quelle: Renewables Finland (2025): Solar PV development projects in Finland

Abbildung 4: Finnlands TOP-10-Solarparkbesitzer



Quelle: Renewables Finland (2025): Solar PV development projects in Finland

Tabelle 2: Solaranlagen im industriellen Maßstab in Finnland (in Betrieb / in Bau)

Projekt	Größe	Standort	Projektbeteiligte	Kurzbeschreibung
Lakari	32 MW	Rauma	CPC Finland Oy Suvic Oy DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG	Der 32-MW-Solarkraftwerk Lakari hat eine geschätzte Produktion von 32.000 MWh pro Jahr. Die Anlage erstreckt sich über eine Fläche von ca. 40 ha auf einem Grundstück im Besitz der Stadt Rauma (ehem. Mülldeponiegelände, Torfwälder, Grasland). Der erzeugte Solarstrom wird in der Porvoo-Raffinerie von Neste genutzt (PPA-Agreement). Entwickler und Betreiber das Parks ist die CPC Finnland – ein Unternehmen des deutschen Grünstromspezialisten CPC Germania. Finanziert wurde das Projekt durch die DAL Deutsche Anlagen-Leasing.
Vihreäsaari I + II	4,9 MW + 4,4 MW	Oulu	Oomi Solar Oy	Der Solarpark Vihreäsaari wurde gebaut, um Solarstrom für die Stadt Oulu zu erzeugen. Das Solarkraftwerk verwendet doppelseitige Paneele, die besonders gut an nördliche Bedingungen angepasst sind (Nutzung der Schneereflexion). Die Anlage wurde auf einer künstlichen Insel errichtet, einem Gebiet, das für andere Bauten ungeeignet ist. Die 1. Phase des von Oomi Solar gebauten Kraftwerks wurde 2022 in Betrieb genommen, die 2. Phase wurde im Sommer 2023 abgeschlossen. Die Gesamtkapazität beträgt fast 10 MW und der Park produziert ungefähr 10.000 MWh saubere Energie. Die Stadt Oulu hat sich vertraglich verpflichtet, den gesamten produzierten Solarstrom zu einem Festpreis abzunehmen. Oomi Solar ist Eigentümer des Parks und war für dessen Planung und Bau verantwortlich.
Juurakko	10 MW	Kalajoki	Solarigo Systems Oy	Solarigo baute 2022–2023 als Teil des Hybridparks Juurakko den damals größten Solarstrompark Finnlands. Im Rahmen des Projekts produzieren sieben Windturbinen und 24.000 Solarmodule erneuerbare Energie unter Nutzung derselben Stromnetzinfrastruktur. Ziel war die Entwicklung eines international reproduzierbaren Hybridparkkonzepts. Das Projekt umfasste auch die Speicherung von Strom im großen Maßstab so-

				wie die Erprobung bifazialer Solarmodule in der industriellen Stromerzeugung. Der erzeugte Strom wird direkt in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Das finnische Ministerium für Arbeit und Wirtschaft gewährte eine Förderung in Höhe von 2,6 Mio. Euro.€
Atrian Aurinko + Erweiterung	5 MW + 4 MW	Nurmo	Solarigo Systems Oy Atria Oy	Im Rahmen des Energiespitzenprojekts Atria Aurinko entstand 2018 ein großflächiger 5,9 MW-Solarpark. Der Solarpark war Finnlands erster groß angelegter Solarpark und umfasst insgesamt über 30.000 Solarmodule in Freiflächen- und Dachanlagen, die einer jährlichen Stromproduktion von ca. 7.600 MWh entsprechen. 2023 wurde die Panelleistung durch einen 5,0 MW-Erweiterungsabschnitt fast verdoppelt. Die Lebensmittelkette Atria deckt bis zu 7% des jährlichen Stromverbrauchs der Nurmo-Produktionsanlage mit Solarenergie.
Kirkniemi	6,8 MW	Lohja	Helen Oy	Helen hat in Kirkniemi, Lohja, einen groß angelegten bodenmontierten Solarpark mit 10 MWp errichtet. Der Park wird jährlich 10 GWh erneuerbaren Strom für den Hausgebrauch produzieren. Die Investition unterstützt Helens Ziel, im Jahr 2030 eine CO2-neutrale Energieproduktion zu erreichen. Der Solarpark Lohja ist Helens dritter Solarpark. Helens 1,5 MWp-Pilotpark in Nurmijärvi wurde im Frühjahr 2023 fertiggestellt, der 206 MWp -Park in Kalanti soll Ende 2024 in Produktion gehen. Das finnische Ministerium für Arbeit und Wirtschaft hat dem Solarpark Lohja 1,58 Mio. Euro an RRF-Unterstützung gewährt.
Flughafen Joroinen	4 MW	Joroinen	Ilmatar Energy Oy	Das Solarkraftwerk befindet sich neben dem Flugplatz Joroinen. Das Gebiet verfügt über 10.000 Paneele, die etwa 5 MW Strom erzeugen. Das Panelfeld kann den jährlichen Energiebedarf von rund 5.000 Mehrfamilienhäusern decken. Die Paneele sind in einem Winkel von 30 Grad angebracht, wodurch sie die Sonneneinstrahlung optimal nutzen können. Joroinen ist ein guter Standort für Projekte, da das Stromnetz über ausreichend Kapazität verfügt, um den erzeugten Strom aufzunehmen. Ilmatar

				baut in Joroinen weitere Solarkraftwerke.
Solaranlage Hirvensalmi	4 MW	Hirvensalmi	Solarigo Systems Oy Lumme Energia Oy	Das Solarparkprojekt Hirvensalmi besteht aus 9.000 doppelseitigen Solarmodulen und hat eine Größe von etwa 5 MWp. Das Projektgebiet ist ca. 8,6 ha groß. Die Gemeinde Hirvensalmi hat für das Projektgebiet einen 20-jährigen Pachtvertrag abgeschlossen. Der Investor von Aurinkopuisto ist Solarigo. Der Park wurde von Solarigo gebaut und der erzeugte Solarstrom wird von Lumme Energia verkauft. Das Projekt ist gleichzeitig ein Pilotprojekt zur Solarlandwirtschaft, bei dem dieselbe Fläche sowohl für die Erzeugung von Solarstrom als auch für die Landwirtschaft genutzt wird. In den Sommermonaten werden etwa 100 Schafe für das Rasenmähen verantwortlich sein.
Soljuva	4 MW	Juva	Solarigo Systems Oy	Der Solarpark Soljuva hat eine Größe von etwa 7 ha. Der Bau begann im Juni 2023 und wurde im Dezember 2023 abgeschlossen. Der Park wird jährlich etwa 4.500 MWh Solarstrom produzieren, was dem gesamten jährlichen Stromverbrauch der Gemeinde Juva entspricht. Die Gemeinde Juva kauft Herkunftsnachweise vom Park in einer Menge, die ihrem eigenen Stromverbrauch entspricht.
SunSulkava	4 MW	Sulkava	Solarigo Systems Oy	Im Projekt SunSulkava wurde in der Gemeinde Sulkava ein 5 MWp Solarstrompark errichtet, der den gesamten Eigenstrombedarf der Gemeinde Sulkava decken wird. Sulkava war damit die erste Gemeinde in Finnland, die ihren gesamten Strom lokal aus Sonnenlicht erzeugt. Gleichzeitig sanken die Emissionen aus der Stromnutzung in der Gemeinde Sulkava auf Null.
Kalanti	206 MW	Uusikaupunki	ib vogt GmbH / IBV Suomi Helen Oy	Der deutsche Solarentwickler ib vogt hat ein 206 MWp-Solarprojekt an das finnische Energieunternehmen Helen verkauft. Der Solarpark befindet sich in Kalanti, Uusikaupunki, im Südwesten Finnlands und ist baureif. Das Solarkraftwerk wird voraussichtlich mehr als 200 GWh saubere Energie pro Jahr produzieren. Das Projekt stellt einen Meilen-

				stein für ib vogt dar, da es die erste Anlage ist, die in einem nordischen Land gebaut wird. Solarpark wird aus mehr als 380.000 leistungsstarken bifazialen Solarmodulen bestehen.
Isosuo	80 MW	Utajärvi	Skarta Energy Oy Utajärven Solarpark Oy Fingrid Oyj VTT Ltd. CapMan Oyj Sitema Oy NYAB Group	In Isosuo, Utajärvi, einem Gebiet von etwa 140 ha, entsteht ein Solarpark mit 103,2 MWp oder 80 MVA (Anschlussleistung). Insgesamt werden im Park 170.000 doppelseitige Solarmodule installiert. Nach seiner Fertigstellung wird der Park jährlich 94 GWh erneuerbaren Solarstrom produzieren, was dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 16.000 Haushalten entspricht. Darüber hinaus ist für den Park ein 5-MW-Batteriespeicher geplant. Der Park ist einer der ersten Solarparks in Finnland, der an das Hauptstromnetz von Fingrid angeschlossen wird. Der Bau begann Anfang 2024.
Simo Aurinko	70 MW	Simo	Exilion Tuuli Ky Solarigo Systems Oy	Der 70-MWp-Solarpark Simo ist ein Projekt von Exilion Tuuli Ky, wobei Solarigo Systems Oyals Erbauer des Parks fungiert. Der Park ist Lapplands erster industrieller Solarpark und wird mit einer Leistung von 70 Megawatt einer der größten in Finnland sein. Die Jahresproduktion des Kraftwerks beträgt rund 65.000 MWh. Der Park wird mit bestehenden Windturbinen von Exilion zu einem Hybridkraftwerk kombiniert. Das Projekt erhielt vom finnischen Ministerium für Arbeit und Wirtschaft im Rahmen der NextGenerationEU-Finanzierung eine Investitionsförderung in Höhe von 8,9 Mio. Euro.
Loukkaanaro	17,6 MW	Utajärvi	Oulun Seudun Sähkö Oy Oomi Energia Oy	Der Solarstrompark Utajärvi Loukkaanaro wird über 30.000 Solarmodule verfügen, die jährlich durchschnittlich etwa 20.000 MWh elektrische Energie für das nationale Stromnetz erzeugen. Dies entspricht etwa 4% des Stromverbrauchs im Einsatzgebiet von Oulun Seudun Sähkö und würde ausreichen, um jährlich etwa eintausend elektrisch beheizte Einfamilienhäuser zu beheizen. Die Fertigstellung des Parks ist für Ende 2025 geplant.
Callio	10,2 MW	Pyhäjärvi	Skarta Energy Oy	In Callio, Pyhäjärvi, wird ein Solarpark mit einer Panelkapazität von 13 MWp

			Callio-Hitura Solarpark Oy Solarigo Systems Oy Lumme Energia Oy	gebaut. Der Solarpark soll auf einem stillgelegten und verfüllten ehem. Bergbaugebiet errichtet werden. Insgesamt werden im Park rund 23.000 Solarmodule installiert. Nach Fertigstellung des Parks wird die Jahresproduktion des Solarkraftwerks rund 10 GWh betragen, was dem Jahresverbrauch von über 500 elektrisch beheizten Einfamilienhäusern entspricht. Der vom Park erzeugte Strom wird größtenteils vor Ort verbraucht.
Ruotsinoja	8,8 MW	Liminka	Oulun Seudun Sähkö Oy Oomi Solar Oy	Der Solarpark Ruotsinoja in Liminka ist Finnlands erster Solarpark, der direkt an die Fernwärmeproduktion angeschlossen wird. Dieses innovative Projekt kombiniert Solarenergie, Elektrokessel und Wärmepumpen und ermöglicht so die Fernwärmeerzeu-gung nahezu vollständig ohne Verbrennung. Der Solarpark befindet sich auf einer Fläche von 13 ha und besteht aus knapp 14.000 doppelseitigen Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von 9,5 MW. Die Paneele produzieren jährlich etwa 9.500 MWh Strom, wovon ein erheblicher Teil direkt zur Fernwärmeerzeugung genutzt wird. Das Projekt erhält NextGeneration EU-Fördermittel.

Quellenverzeichnis

AHK Finnland (o. J.): Informationen zu Finnland – Kulturunterschiede https://ahkfinnland.de/infothek/informationen-zu-finnland (letzter Aufruf: 10.4.2025)

CPC Finland (o. J.): Lakari https://cpc-finland.com/projekt/lakari/

DAL Deutsche Leasing (2023): Erster Freiflächen-Solarpark in Finnland https://www.dal.de/de/im-fokus/beitraege/freiflaechen-solarpark-finnland

ELY-keskus (o. J.): Aurinkoenergia https://www.ely-keskus.fi/web/uusiutuvan-energian-lupaneuvonta/aurinkoenergia (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Energiateollisuus (2025): Energiavuosi 2024 Sähkö https://energia.fi/wp-content/uploads/2025/01/Sahkovuosi-2024_20250115.pdf

Energiateollisuus (2025): Sähkön vuosi 2024: päästöt vähenivät 25 %, hinta palautui normaalitasolle, sähkön tuotannossa uusia ennätyksiä https://energia.fi/tiedotteet/sahkon-vuosi-2024-paastot-vahenivat-25-hinta-palautui-normaalitasolle-sahkon-tuotannossa-uusia-ennatyksia/

Experteninterview Christian Breyer (LUT University) – Interview durchgeführt am 29.4.2025 (Online via Teams)

Experteninterview Klaara Tapper (Renewables Finland) – Interview durchgeführt am 30.4.2025 (Online via Teams)

Forus (o. J.): Hankkeemme https://www.forus.fi/fi/hankkeemme/

Forus (o. J.): Konnunsuo https://www.forus.fi/fi/konnunsuo/

Forus (o. J.): Meistä https://www.forus.fi/fi/meista/

Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsausblick Finnland - Staatsverschuldung bleibt das bestimmende Thema https://www.gtai.de/de/trade/finnland-wirtschaft/wirtschaftsausblick

Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsdaten kompakt – Finnland https://www.gtai.de/de/trade/finnland-wirtschaft/wirtschaftsdaten-kompakt

Germany Trade & Invest (2024): Wirtschaftsstandort Finnland - Starker Digitalisierungs- und Forschungsstandort https://www.gtai.de/de/trade/finnland-wirtschaft/wirtschaftsstandort#toc-anchor--4

Helsingin Sanomat (2024): Aurinkobuumi nousee https://www.hs.fi/paivanlehti/13052024/art-2000010383329.html

Helsingin Sanomat (2024): Aurinkovoimalat tuottavat keskipäivällä jo melkein ydinvoimalan verran sähköä https://www.hs.fi/talous/art-2000010433298.html

Helsingin Sanomat (2024): EU määrää: Uusiin asuintaloihin on tulossa aurinkopaneelipakko https://www.hs.fi/paivanlehti/21052024/art-2000010434010.html (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Helsingin Sanomat (2024): Hallitus sulkee tuuli- ja aurinkosähkön ulos puhtaan siirtymän tuestaan https://www.hs.fi/politiikka/art-2000010534242.html

Helsingin Sanomat (2024): Tuuli- ja aurinkovoima tuottaa muutamille Suomen kunnille mojovan kiinteistöveropotin – Tämä on tilanne kunnassasi https://www.hs.fi/paivanlehti/18112024/art-2000010836561.html

Ilmatar (o. J.): Assets and projects https://ilmatar.com/assets-and-projects/?region=Finland

Ilmatar (o. J.): Solar Power https://ilmatar.com/what-we-do/solar-energy/

Ilmatar (o. J.): Startseite https://ilmatar.com/

Kauppalehti (2024): Itä-Suomeen voisi rakentaa aurinkovoimaloita, mutta Fingrid ja tuottajat kiistelevät https://www.kauppalehti.fi/uutiset/ita-suomeen-voisi-rakentaa-aurinkovoimaloita-mutta-fingrid-ja-tuottajat-kiistelevat/11d52dd9-e2ef-410e-a439-ba5e2770fc5e

Kauppalehti (2024): Suomalainen aurinkovoima kiinnostaa nyt sijoittajia maailmalla – ”Vauhti on aika suuri” https://www.kauppalehti.fi/uutiset/suomalainen-aurinkovoima-kiinnostaa-nyt-sijoittajia-maailmalla-vauhti-on-aika-suuri/350505eb-0a74-4385-be14-0043cd08356e

LUT University (2023): Solar energy and solar electricity in Finland https://www.lut.fi/en/articles/solar-energy-and-solar-electricity-finland

LUT University (2023): LUT University debunks three solar electricity myths https://www.lut.fi/en/news/lut-university-debunks-three-solar-electricity-myths

LUT University (o.J.): About us
https://www.lut.fi/en/about-us (letzter Aufruf: 15.4.2025)

LUT University (o. J.): Profiles – Christian Breyer https://www.lut.fi/en/profiles/christian-breyer

Motiva (2023): Suurten aurinkovoimaloiden tuotantokapasiteetti voi olla jopa 190-kertainen vuoteen 2030 mennessä https://www.motiva.fi/ajankohtaista/tiedotteet/2023/suurten_aurinkovoimaloiden_tuotantokapasiteetti_voi_olla_jopa_190-kertainen_vuoteen_2030_mennessa.20543.news

Motiva (o. J.): Lainsäädäntö ja muu ohjaus https://www.motiva.fi/ratkaisut/uusiutuva_energia/aurinkosahko/ennen_jarjestelman_hankintaa/lainsaadanto_ja_muu_ohjaus (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Neoen (o. J.): Hankkeet https://finland.neoen.com/fi/hankkeet/

Neoen (o. J.): Startseite https://finland.neoen.com/fi/

OX2 (o.J.): Hankkeet https://www.ox2.com/fi/suomi/hankkeet/?tech=solar,energy-storage&market=69

OX2 (o.J.): Tavoitteet ja strategia https://www.ox2.com/fi/suomi/ox2-suomessa/tavoitteet-ja-strategia/

Renewables Finland (2025): Aurinkovoima hankekehitys Suomessa https://suomenuusiutuvat.fi/media/2025.01_surf-aurinkovoimahankkeet-suomessa.pdf

Renewables Finland (2025): Nearly 300 industrial-scale solar power projects are planned in Finland https://suomenuusiutuvat.fi/en/nearly-300-industrial-scale-solar-power-projects-are-planned-in-finland/

Renewables Finland (o. J.): Aurinkovoimahankkeen hankekehitys https://suomenuusiutuvat.fi/aurinkovoima/aurinkovoimahankkeen-hankekehitys/ (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Reuters (2025): Putin is open to restoring Russia-Finland ties if Helsinki is, Kremlin says https://www.reuters.com/world/europe/putin-is-open-normalising-ties-with-finland-if-helsinki-wants-rebuild-ties-2025-04-01/

Tekniikka&Talous (2024): Näin aurinkovoimalla tehdään rahaa Suomessa – Selvitimme alan suurimmat yritykset ja mutkikkaat bisnesmallit https://www.tekniikkatalous.fi/uutiset/nain-aurinkovoimalla-tehdaan-rahaa-suomessa-selvitimme-alan-suurimmat-yritykset-ja-mutkikkaat-bisnesmallit/cf6cbdc5-ea9b-4c92-b613-3873c6c516aa

VTT (o. J.): Solar energy https://www.vttresearch.com/en/ourservices/solar-energy

VTT Ltd. (o. J.): What is VTT
https://www.vttresearch.com/en/about-us/what-vtt (letzter Aufruf: 15.4.2025)

Yle (2024): Suomeen on suunnitteilla aurinkovoimaloita 36 000 jalkapallokentän verran – katso kartalta, kuinka lähellä asut https://yle.fi/a/74-20141065 (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Ympäristöministeriö (o. J.): Aurinkovoimalat / kaavoitus ja rakentamislupa https://api.hankeikkuna.fi/asiakirjat/8cd9eaa5-a3cd-46a9-87a8-e86990ece186/4cd27a92-15a5-421b-823a-f89ab9bc74e8/MUISTIO_20250312113052.PDF (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Ympäristöministeriö (o. J.): Aurinkovoimarakentaminen https://ym.fi/aurinkovoimarakentaminen (letzter Aufruf: 19.5.2025)

Registrieren Sie sich in unserem Energy Solutions Network
#germanenergysolutions
www.german-energy-solutions.de